

# **Aufsichtsrechtlicher Offenlegungsbericht 2020 der VTB Bank (Europe) SE**

## Inhaltsverzeichnis

|      |  |    |
|------|--|----|
| 1.   | Vorbemerkungen .....   | 5  |
| 2.   | Risikomanagement.....  | 8  |
| 3.   | Regelungen zur Unternehmensführung .....                                 | 9  |
| 4.   | Anwendungsbereich .....  | 12 |
| 5.   | Eigenmittel .....  | 13 |
| 5.1. | Beschreibung der Hauptmerkmale .....                                     | 13 |
| 5.2. | Offenlegung der Eigenmittel .....  | 15 |
| 5.3. | Abstimmung der Eigenmittelbestandteile mit dem geprüften Abschluss ..... | 18 |
| 6.   | Eigenmittelanforderungen .....   | 19 |
| 6.1. | Angemessenheit des Internen Kapitals .....                               | 19 |
| 6.2. | Aufsichtsrechtliche Eigenmittelanforderung .....                         | 20 |
| 7.   | Antizyklischer Kapitalpuffer .....                                       | 22 |
| 8.   | Adressenausfallrisiken.....  | 24 |
| 8.1. | Risikovorsorge und Definitionen .....                                    | 27 |
| 8.2. | Inanspruchnahme von nominierten Ratingagenturen (ECAI) .....             | 36 |
| 8.3. | Kreditrisikominderungstechniken.....                                     | 37 |
| 9.   | Gegenparteiausfallrisiko .....   | 39 |
| 10.  | Beteiligungsrisiken im Anlagebuch.....                                   | 40 |
| 11.  | Marktrisiken .....   | 41 |
| 12.  | Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch.....                                   | 43 |
| 13.  | Operationelle Risiken .....  | 44 |
| 14.  | Unbelastete Vermögenswerte .....   | 45 |
| 15.  | Verschuldungsquote .....   | 47 |
| 16.  | Vergütungspolitik .....  | 50 |
| 17.  | Schlussklärung .....   | 54 |

## Tabellenverzeichnis<sup>1</sup>

|   |    |
|---|----|
| Tabelle 1: Verweise auf Veröffentlichungen.....   | 6  |
| Tabelle 2: Anzahl der von Mitgliedern des Vorstands bekleideten Leitungs- oder Aufsichtsfunktionen (Art. 435 Abs. 2 lit. a CRR).....                    | 9  |
| Tabelle 3: Anzahl der von Mitgliedern des Aufsichtsrats bekleideten Leitungs- oder Aufsichtsfunktionen (Art. 435 Abs. 2 lit. a CRR).....                | 9  |
| Tabelle 4: Hauptmerkmale der Instrumente des Kernkapitals und des Ergänzungskapitals (Art. 437 Abs. 1 lit. b CRR).....                                  | 13 |
| Tabelle 5: Eigenmittelstruktur (Art. 437 Abs. 1 lit. d und lit. e CRR).....   | 16 |
| Tabelle 6: Vollständige Abstimmung der Eigenmittelbestandteile mit geprüften Abschluss (Art. 437 Abs. 1 lit. a CRR).....                                | 18 |
| Tabelle 7: Aufsichtsrechtliche Eigenmittelanforderungen (Art. 438 lit. c CRR).....  | 20 |
| Tabelle 8: Höhe des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers (Art. 440 Abs. 1 lit. b CRR)...   | 22 |
| Tabelle 9: Geografische Verteilung der zur Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers wesentlichen Risikopositionen (Art. 440 Abs. 1 lit. a CRR)..... | 23 |
| Tabelle 10: Durchschnittliches Bruttokreditvolumen (Art. 442 lit. c CRR).....   | 24 |
| Tabelle 11: Bruttokreditvolumen nach geografischer Verteilung (Art. 442 lit. d CRR).....  | 25 |
| Tabelle 12: Bruttokreditvolumen nach Branchen (Art. 442 lit. e CRR).....  | 26 |
| Tabelle 13: Bruttokreditvolumen nach Restlaufzeiten (Art. 442 lit. f CRR).....  | 27 |
| Tabelle 14: Notleidende Kredite und Kredite in Verzug nach Hauptbranchen (Art. 442 lit. g CRR).....   | 29 |
| Tabelle 15: Notleidende Kredite und Kredite in Verzug nach geographischen Hauptgebieten (Art. 442 lit. h CRR).....                                      | 29 |
| Tabelle 16: Entwicklung der bilanziellen Risikovorsorge für wertgeminderte Risikopositionen (Art. 442 lit. i CRR).....                                  | 30 |
| Tabelle 17: Kreditqualität gestundeter Risikopositionen.....  | 31 |
| Tabelle 18: Kreditqualität von nicht notleidenden und notleidenden Risikopositionen nach Verzugstagen.....  | 32 |
| Tabelle 19: Kreditqualität von nicht notleidenden und notleidenden Risikopositionen und damit verbundene Wertminderungen.....                           | 34 |
| Tabelle 20: Risikopositionswert eingeteilt nach Bonitätsstufen (Art. 444 lit. e CRR).....   | 36 |
| Tabelle 21: Risikopositionen vor und nach Kreditminderung.....  | 38 |
| Tabelle 22: Gesamtbetrag der gesicherten Risikopositionswerte (ohne Verbriefungen) (Art. 453 lit. f CRR).....   | 38 |
| Tabelle 23: Positive Wiederbeschaffungswerte (Art. 439 lit. e CRR).....   | 39 |
| Tabelle 24: Nominalwert der Kreditderivate (Art. 439 lit. g CRR).....   | 39 |
| Tabelle 25: Beteiligungsinstrumente (Art. 447 lit. b CRR).....  | 40 |
| Tabelle 26: Eigenmittelanforderungen für das Marktrisiko (Art. 445 CRR).....  | 42 |
| Tabelle 27: Auswirkungen aufsichtsrechtlicher Zinsschock (Art. 448 lit. b CRR).....   | 43 |
| Tabelle 28: Buchwerte der belasteten und unbelasteten Vermögenswerte.....   | 45 |
| Tabelle 29: Erhaltene Sicherheiten für belastete und unbelastete Vermögenswerte.....  | 46 |
| Tabelle 30: Belastete Vermögenswerte / erhaltene Sicherheiten und damit verbundene Verbindlichkeiten.....   | 46 |
| Tabelle 31: Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote (LRCom).....  | 47 |

<sup>1</sup> In den Tabellen zu quantitativen Angaben ergeben sich vereinzelt Rundungsdifferenzen.

|  |    |
|--|----|
| Tabelle 32: Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote (LRSum) (Art. 451 Abs. 1 lit. b CRR) ..... | 48 |
| Tabelle 33: Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen) (LRSPL) .....                        | 49 |
| Tabelle 34: Quantitative Vergütungsinformationen (Art. 450 Abs. 1 lit. g und h CRR) .....  | 53 |
| Tabelle 35: Verweise auf Angaben zu Art. 435 Abs. 1 lit. f CRR .....   | 54 |

## 1. Vorbemerkungen

Die VTB Bank (Europe) SE (im Folgenden „VTBE“ genannt) ist Teil der VTB-Gruppe – einem international tätigen Anbieter von Finanzdienstleistungen, der aus über zwanzig Kreditinstituten und Finanzunternehmen besteht, die in Schlüsselbereichen der Finanzmärkte aktiv sind. Die VTBE agiert unter einer Banklizenz als Universalbank, die auf internationale Kunden fokussiert ist.

Ergänzend zu den Angaben im Geschäftsbericht der VTBE werden im vorliegenden Offenlegungsbericht die qualitativen und quantitativen Informationen über das Eigenkapital, Risiko und das Risikomanagementverfahren, die für die Beurteilung der aufsichtsrechtlichen Situation der VTBE relevant sind, veröffentlicht.

Der Offenlegungsbericht setzt die Anforderungen gemäß Teil 8 der Verordnung (EU) 575/2013 (Capital Requirements Regulation, CRR) für die VTBE zum Berichtsstichtag 31. Dezember 2020 um.

Die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (European Banking Authority, EBA) hat am 14. Dezember 2016 die finale Fassung der Leitlinien zur Offenlegung gemäß Teil 8 der CRR (EBA/GL/2016/11) veröffentlicht. Eine Anpassung erfolgte am 9. Juni 2017. Die Leitlinien konkretisieren die bestehenden Offenlegungsanforderungen.

Die VTBE ist weder ein global systemrelevantes Institut (G-SSI) im Sinne der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 1222/2014 noch wurde es als anderweitig systemrelevantes Institut (O-SSI) im Sinne des Artikel 131 Abs. 3 der Richtlinie 2013/36/EU gemäß den EBA-Leitlinien 2014/10 eingestuft. Somit sind die konkretisierenden EBA-Leitlinien für die VTBE nur teilweise verpflichtend anzuwenden.

Gemäß Artikel 432 CRR und in Einklang mit den EBA Leitlinien zur Wesentlichkeit und Vertraulichkeit der Offenlegung (EBA/GL/2014/14) unterliegen die dargestellten Berichtsinhalte dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Rechtliche geschützte oder vertrauliche Informationen sind nicht Gegenstand dieses Berichts. Um eine adäquate Offenlegungspraxis zu gewährleisten, finden regelmäßig Überprüfungen der Berichtsinhalte statt. Die VTBE bestätigt, dass die nachfolgenden Berichtsinhalte eine umfassende Information über das Gesamtrisikoprofil bieten.

Der Offenlegungsbericht wird jährlich nach Veröffentlichung des Geschäftsberichts und Genehmigung des Vorstandes auf der Homepage (<https://www.vtb.eu>) der VTBE unter der Rubrik „Downloads“ veröffentlicht und somit der Aufsicht und den Marktteilnehmern zur Verfügung gestellt.

Der Offenlegungsbericht erfüllt die Offenlegungsanforderungen der CRR, sofern die erforderlichen Angaben nicht bereits an anderer Stelle veröffentlicht sind. Dabei wird insbesondere auf die für die VTBE einschlägigen Offenlegungsanforderungen explizit eingegangen. Hierzu hat die VTBE in ihrer Arbeitsrichtlinie „Pillar III“ das Verfahren zur Umsetzung der Offenlegungspflichten sowie zur Beurteilung der Angemessenheit der ihrer Angaben festgelegt.

Die zusätzlichen Offenlegungsanforderungen nach § 26a KWG (Country by Country Reporting) werden durch den ebenfalls auf der Homepage veröffentlichten Geschäftsbericht 2020 erfüllt (Geschäftsbericht 2020 VTBE – Country by Country Reporting (gemäß § 26a KWG per 31. Dezember 2020)).

Die Kapitalrendite gemäß § 26a Absatz 1 Satz 4 KWG wird im Geschäftsbericht 2020 veröffentlicht (Geschäftsbericht 2020 VTBE – Lagebericht – Ertragslage).

Die VTBE wendet für die aufsichtsrechtliche Kapitalermittlung des Kreditrisikos den Standardansatz (SA bzw. KSA) an. Damit entfallen die Offenlegungsanforderungen nach Art. 452 CRR. Die Berechnung des Anrechnungsbetrags für die operationellen Risiken erfolgt nach dem Basisindikatoransatz (BIA), so dass die Offenlegungsanforderungen nach Art. 454 CRR nicht zur Anwendung kommen. Zur aufsichtsrechtlichen Beurteilung von Marktrisiken werden keine internen Modelle angewendet. Zum Einsatz kommen die aufsichtsrechtlichen Standardverfahren. Somit findet der Art. 455 CRR ebenfalls keine Anwendung. Zur Ermittlung der Eigenmittelanforderungen für das Risiko einer Anpassung der Kreditbewertung (CVA-Risiko) wird die Standardmethode genutzt.

Die Anforderungen zu den Indikatoren der globalen Systemrelevanz nach Artikel 441 CRR finden keine Anwendung, da gemäß der Einschätzung des Financial Stability Board die VTBE nicht zu den global systemrelevanten Instituten (G-SSI) gehört.

Die VTBE hat zum Berichtsstichtag keine Verbriefungspositionen im Bestand, so dass die Offenlegungsanforderungen gemäß Art. 449 CRR entfallen.

Die folgende Übersicht bietet einen Überblick, an welcher Stelle die Informationen zu den Offenlegungsanforderungen gemäß Teil 8 der CRR veröffentlicht sind.

Des Weiteren wird auf bestimmte Sachverhalte, die bereits im Geschäftsbericht dargestellt sind, unter konkreter Nennung der dort dargestellten Informationen auf die entsprechende Quelle verwiesen.

**Tabelle 1: Verweise auf Veröffentlichungen**

| CRR-Artikel | Inhalt  | Kapitel im Offenlegungsbericht        | Verweis auf andere Veröffentlichungen der VTBE   |
|-------------|---|---------------------------------------|--|
| 432         | Nicht wesentliche Informationen, Geschäftsgeheimnisse oder vertrauliche Informationen | 1. Vorbemerkungen                     | /  |
| 433         | Häufigkeit der Offenlegung  | 1. Vorbemerkungen                     | /  |
| 434         | Mittel der Offenlegung  | 1. Vorbemerkungen                     | /  |
| 434a        | Einheitliche Offenlegungsformate  | 1. Vorbemerkungen                     | /  |
| 435 (1)     | Risikomanagementziele und -politik  | 2. Risikomanagement                   | Geschäftsbericht 2020 VTBE:<br>Lagebericht, Risikobericht  |
| 435 (2)     | Unternehmensführungsregelungen  | 3. Regelungen zur Unternehmensführung | Geschäftsbericht 2020 VTBE:<br>- Lagebericht, Risikobericht<br>- Bericht des Aufsichtsrates        |
| 436         | Anwendungsbereich   | 4. Anwendungsbereich                  | /  |
| 437         | Eigenmittel   | 5. Eigenmittel                        | Geschäftsbericht 2020 VTBE:<br>Lagebericht, Vermögenslage:<br>Eigenkapital                         |
| 438         | Eigenmittelanforderungen  | 6. Eigenmittelanforderungen           | /  |
| 439         | Gegenparteausfallrisiko   | 9. Gegenparteausfallrisiko            | Geschäftsbericht 2020 VTBE:<br>Lagebericht, Risikobericht: Risikoarten<br>(Adressenausfallrisiken) |
| 440         | Kapitalpuffer   | 7. Antizyklischer Kapitalpuffer       | /  |
| 441         | Indikatoren der globalen Systemrelevanz   | 1. Vorbemerkungen                     | /  |

|     |   |   |  |
|-----|---|---|--|
| 442 | Kreditrisikoanpassungen   | 8. Adressenausfallrisiken   | Geschäftsbericht 2020 VTBE:<br>Lagebericht, Risikobericht: Risikoarten<br>(Adressenausfallrisiken) |
| 443 | Unbelastete Vermögenswerte  | 14. Unbelastete<br>Vermögenswerte                                 | /  |
| 444 | Inanspruchnahme von ECAI  | 8.2. Inanspruchnahme von<br>nominierten Ratingagenturen<br>(ECAI) | Geschäftsbericht 2020 VTBE:<br>Lagebericht, Risikobericht: Risikoarten<br>(Adressenausfallrisiken) |
| 445 | Marktpreisrisiko  | 11. Marktpreisrisiken   | Geschäftsbericht 2020 VTBE:<br>Lagebericht, Risikobericht: Risikoarten<br>(Marktpreisrisiken)      |
| 446 | Operationelle Risiken   | 13. Operationelle Risiken   | Geschäftsbericht 2020 VTBE:<br>Lagebericht, Risikobericht: Risikoarten<br>(Operationelle Risiken)  |
| 447 | Risiko aus nicht im Handelsbuch<br>enthaltenen Beteiligungspositionen | 10. Beteiligungsrisiken im<br>Anlagebuch                          | /  |
| 448 | Zinsrisiko aus nicht im Handelsbuch<br>enthaltenen Positionen         | 12. Zinsänderungsrisiko im<br>Anlagebuch                          | Geschäftsbericht 2020 VTBE:<br>Lagebericht, Risikobericht: Risikoarten<br>(Marktpreisrisiken)      |
| 449 | Risiko aus Verbriefungspositionen                                     | 1. Vorbemerkungen   | /  |
| 450 | Vergütungspolitik   | 16. Vergütungspolitik   | Geschäftsbericht 2020 VTBE:<br>Anhang, Bezüge der Organe   |
| 451 | Verschuldung  | 15. Verschuldungsquote  | /  |
| 452 | Anwendung des IRB-Ansatzes auf<br>Kreditrisiken                       | 1. Vorbemerkungen   | /  |
| 453 | Verwendung von Kredit-<br>risikominderungstechniken                   | 8.3. Kreditrisikominderungs-<br>techniken                         | Geschäftsbericht 2020 VTBE:<br>Lagebericht, Risikobericht: Risikoarten<br>(Adressenausfallrisiken) |
| 454 | Verwendung fortgeschrittener Messansätze<br>für operationelle Risiken | 1. Vorbemerkungen   | /  |
| 455 | Verwendung interner Modelle für das<br>Marktrisiko                    | 1. Vorbemerkungen   | /  |

## 2. Risikomanagement

Gemäß § 25a Abs. 1 KWG in Verbindung mit der Präzisierung in den Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) hat die VTBE für die Sicherstellung ihrer Risikotragfähigkeit ein angemessenes und wirksames Risikomanagement implementiert.

Das Risikocontrolling der VTBE ist für die Identifikation, Messung und Bewertung von Risiken in der gesamten VTBE verantwortlich. Damit einher geht die Planung der ökonomischen Limite, welche im strategischen Kapital-Planungs-Prozess ermittelt werden. Dies schließt die Früherkennung, möglichst vollständige Erfassung und interne Überwachung aller wesentlichen Risiken ein. Darüber hinaus berichtet das Risikocontrolling die Risiken an den Aufsichtsrat, den Vorstand sowie die VTB Gruppe.

Hinsichtlich der folgenden Angaben wird an dieser Stelle auf eine gesonderte Offenlegung verzichtet, da diese bereits im Geschäftsbericht 2020 enthalten sind (Geschäftsbericht 2020 VTBE – Lagebericht – Risikoarten):

- Angaben zu den Strategien und Verfahren für die Steuerung der Adressenausfall-, Marktpreis-, Liquiditäts- und Operationellen Risiken sowie weiterer unwesentlicher Risiken gemäß Art 435 Abs. 1 lit. a CRR
- Angaben gemäß Art. 435 Abs. 1 lit. b zur Struktur und Organisation der Risikomanagement-Funktion, Informationen über ihre Befugnisse und ihren Status sowie andere hierfür bestehende relevante Regelung
- Angaben zu Umfang und Art der Risikoberichts- und -messsysteme gemäß Art. 435 Abs. 1 lit. c CRR
- Angaben zu den Leitlinien für die Risikoabsicherung und -minderung und die Strategien und Verfahren zur Überwachung der laufenden Wirksamkeit der zur Risikoabsicherung und -minderung getroffenen Maßnahmen gemäß Art. 435 Abs. 1 lit. d CRR

Die Beschreibung des mit der Geschäftsstrategie verbundenen allgemeinen Risikoprofils inklusive wichtige Kennzahlen und Angaben, die einen umfassenden Überblick über das Risikomanagementsystem des Instituts geben sowie Angaben wie das Risikoprofil und die vom Leitungsorgan festgelegte Risikotoleranz zusammenwirken gemäß Art. 435 Abs. 1 lit. f CRR erfolgt in Kapitel 17 – Schlussklärung.

Der Vorstand der VTBE bestätigt gemäß Art. 435 Abs. 1 lit. e CRR, dass die in der Bank eingesetzten Methoden und Verfahren des Risikomanagements geeignet sind, stets ein umfassendes Bild über das Risikoprofil der Bank abzugeben. Mithilfe der eingesetzten Modelle wird insbesondere ermöglicht, die Risikotragfähigkeit der VTBE nachhaltig sicherzustellen.



### 3. Regelungen zur Unternehmensführung

Im Jahr 2020 wurden von Mitgliedern des Vorstands Mandate in Aufsichtsgremien bzw. vergleichbaren Gremien folgender Kapitalgesellschaften oder vergleichbarer Organisationen wahrgenommen:

**Tabelle 2: Anzahl der von Mitgliedern des Vorstands bekleideten Leitungs- oder Aufsichtsfunktionen (Art. 435 Abs. 2 lit. a CRR)**

| Vorstand         |   |   |
|------------------|---|---|
| Name             | Gesellschaft  | Funktion                                  |
| <b>Nick Hutt</b> | VTB Capital Plc., London, UK  | Executive Director, bis 3 Juli 2020       |
|                  | VTB Europe Strategic Investments Ltd., London, UK, ruhende Gesellschaft | Executive Director                        |
|                  | Moscow Narodny Bank Ltd, London, UK, ruhende Gesellschaft               | Executive Director                        |
|                  | VTB Bank Europe Ltd., London, UK, ruhende Gesellschaft                  | Executive Director                        |
|                  | VTB Capital Holding UK Ltd., London, UK, ruhende Gesellschaft           | Executive Director                        |
|                  | VTB Capital Hong Kong Ltd.; Hong Kong                                   | Executive Director                        |
|                  | VTB CGI Ltd., London, UK, ruhende Gesellschaft                          | Executive Director                        |
|                  | VTB Commodities Holding (Ireland) Limited, Dublin, Irland               | Executive Director, seit 27. Februar 2020 |
|                  | VTB Capital Ad (Sofia), Sofia, Bulgarien                                | Executive Director                        |

Im Jahr 2020 wurden von Mitgliedern des Aufsichtsrats Mandate in Aufsichtsgremien bzw. vergleichbaren Gremien folgender Kapitalgesellschaften oder vergleichbarer Organisationen wahrgenommen:

**Tabelle 3: Anzahl der von Mitgliedern des Aufsichtsrats bekleideten Leitungs- oder Aufsichtsfunktionen (Art. 435 Abs. 2 lit. a CRR)**

| Aufsichtsrat             |  |  |
|--------------------------|--|--|
| Name                     | Gesellschaft   | Funktion                                     |
| <b>Alexey Yakovitsky</b> | PJSC Rostelecom  | Member of the Board of Directors             |
|                          | Yandex N.V.  | Non-executive director of Board of Directors |
|                          | OOO Rustranscom  | Member of the Board of Directors             |
|                          | Rustranscom PLC  | Member of the Board of Directors             |
|                          | OOO Demetra Holding                                    | Member of the Board of Directors             |
| <b>Vitaly Bouzoveria</b> | Rustranscom LLC  | Member of the Board of Directors             |
|                          | Rustranscom PLC  | Member of the Board of Directors             |
|                          | Demetra-Holding LLC                                    | Member of the Board of Directors             |
| <b>Vladimir Potapov</b>  | Association of Institutional Investors (API)           | Member of the Board of Directors             |
|                          | National Association of Securities Market Participants | Member of the Board of Directors             |
|                          | Public Joint-Stock Company Moscow Exchange MICEX-RTS   | Member of the Stock Exchange Council         |
| <b>Julian Simmonds</b>   | Fortenova Grupa d. d.                                  | External Directorship                        |

|  |                             |                       |
|--|-----------------------------|-----------------------|
|  | Manresa Property Ltd        | External Directorship |
|  | Manresa Developments Ltd    | External Directorship |
|  | Thoroughbred Property Ltd   | External Directorship |
|  | Factory 42                  | External Directorship |
|  | PIK Group of Companies PJSC | External Directorship |

Die Bestellung der Vorstände erfolgt – im Einklang mit den Regelungen des AktG und KWG – durch den Aufsichtsrat. Dabei spielen Sachverstand sowie Ausgewogenheit und Unterschiedlichkeit der Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen eine wesentliche Rolle. Der Vorstand der VTBE besteht aktuell aus vier Mitgliedern. Der berufliche Werdegang der einzelnen Mitglieder des Vorstands ist auf der Homepage der VTBE ausführlich dargestellt. Die Diversität des Vorstands der VTBE, aber auch ihres Aufsichtsrats und ihrer Mitarbeiter wird dahingehend erfolgreich gelebt, als dass zum Jahresende 2020 der zuvor genannte Personenkreis aus 31 unterschiedlichen Nationen bestand. Darüber hinaus setzt sich dieser Personenkreis aus einem Durchschnittsalter von 41 Jahren zusammen, wobei die Bandbreite von 24 bis 64 Jahren reicht. Ergänzend dazu findet eine Richtlinie zur Förderung der Vertretung des unterrepräsentierten Geschlechts innerhalb der VTBE ebenfalls ihre Anwendung.

Insgesamt sind drei wesentliche Gremien für das übergreifende Risikomanagement und die Banksteuerung in der VTBE zuständig:

- Credit Committee: verantwortet Entscheidungen über die Vergabe von Limiten und Krediten, wie auch Zusagen an Kreditnehmer, Kontrahenten oder Organe; tagt zweimal wöchentlich
- Risk Committee: oberstes Organ der VTBE für das Risikomanagement (ICAAP, ILAAP); tagt monatlich (zwölf Sitzungen im Kalenderjahr 2020)
- Asset-Liability-Committee: verantwortet die Liquiditätssteuerung (Asset-Liability Management); tagt monatlich (zwölf Sitzungen im Kalenderjahr 2020)

Die VTBE hat die Vorgaben der MaRisk umgesetzt. Neben dem Bereich Risk Controlling gehören die Bereiche AML/Compliance und Internal Audit zu den sogenannten Bereichen mit besonderen Funktionen gemäß AT 4.4 der MaRisk, Hierbei übernimmt der Bereich Risk Controlling die unabhängige Risikocontrolling-Funktion gemäß AT 4.4.1 der MaRisk, welche für die Überwachung, Steuerung und Kommunikation von Risiken der Bank zuständig ist. Der Bereich AML/Compliance übernimmt die sogenannte Compliance-Funktion gemäß AT 4.4.2 der MaRisk, um den Risiken, die sich aus der Nichteinhaltung rechtlicher Regelungen und Vorgaben ergeben können, entgegenzuwirken. Die interne Revision gemäß AT 4.4.3 der MaRisk wird durch den Bereich Internal Audit wahrgenommen. Im Rahmen ihrer Aufgaben sind die Kollegen dabei weisungsungebunden und verfügen über direkte Informationskanäle zu Vorstand und Aufsichtsrat.

Sowohl das interne als auch das externe Reporting (Aufsicht, Offenlegung, Ratinggesellschaften etc.) ist für die VTBE zu berücksichtigen. Die regulatorischen und ökonomischen Kennzahlen und deren Zusammensetzung kann die VTBE aktuell täglich bereitstellen. Die Kennzahlen, welche die VTBE für ihre tägliche Steuerung verwendet, werden zu einem großen Teil automatisch generiert. Das Reporting ist dabei auch in Krisensituationen hinreichend flexibel, um situationsgerecht anhand verlässlicher Daten handeln zu können. Die VTBE verwendet zusätzlich Instrumente wie Tagesreporte und Wochenberichte, ebenso werden den Entscheidungsträgern auch Reports im Monats- oder Quartalsrhythmus mit aussagekräftiger Kommentierung zur Verfügung gestellt.

Der monatlich erstellte Risiko-Bericht umfasst die Risiken der VTBE. Er enthält ebenso Bestandteile zu Stresstests und weiterführenden Informationen wie Watch-Listen, Risikovorsorge, Bemerkenswerte

Kreditentscheidungen (quartalsweise). Somit stellt der Risiko-Bericht das zentrale Instrument zur Berichterstattung der Risiken der VTBE dar.

#### **4. Anwendungsbereich**

Die Anforderungen nach Art. 436 lit. b bis e CRR sind für die VTBE nicht anwendbar, da die VTBE keine relevanten Tochterunternehmen besitzt und somit als Einzelinstitut im Sinne des Art. 6 Abs. 1 CRR gilt. Sie unterliegt somit nicht den aufsichtsrechtlichen Anforderungen auf konsolidierter Ebene gemäß Art. 18 CRR.

## 5. Eigenmittel

Die Eigenmittel eines Instituts ergeben sich aus der Summe von Kernkapital und Ergänzungskapital. Das Kernkapital setzt sich wiederum aus hartem Kernkapital und zusätzlichem Kernkapital zusammen.

Die CRR legt zum einen fest, was bankaufsichtsrechtlich als Kapital anerkannt wird. Zum anderen enthält sie Regelungen zur Verringerung der Eigenmittel sowie zu Positionen, die vom Kapital abzuziehen sind.

Die Eigenmittel der VTBE betragen nach Art. 72 CRR zum 31. Dezember 2020 nach Feststellung des Jahresabschlusses TEUR 1.123.614 und setzen sich aus hartem Kernkapital in Höhe von TEUR 924.246 und Ergänzungskapital in Höhe von TEUR 199.368 zusammen.

Das harte Kernkapital der VTBE setzt sich, neben dem gezeichneten Kapital nach Art. 26 Abs. 1 Satz 1 lit. a CRR in Höhe von TEUR 66.468, aus den einbehaltenen Gewinnen nach Art. 26 Abs. 1 Satz 1 lit. c CRR in Höhe von TEUR 215.565, den sonstigen Rücklagen nach Art. 26 Abs. 1 Satz 1 lit. e CRR in Höhe von TEUR 612.239 sowie dem Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB im Sinne des Art. 26 Abs. 1 Satz 1 lit. f CRR in Höhe von TEUR 58.528 zusammen.

Die Abzugsposten vom harten Kernkapital gemäß Art. 36 CRR bilden im Wesentlichen immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 28.054. Ferner ergibt sich ein aufsichtlicher Korrekturposten für zusätzliche Bewertungsanpassungen nach Art. 34 CRR in Verbindung mit Art. 105 CRR in Höhe von TEUR 500.

Das Ergänzungskapital im Sinne des Art. 62 CRR in Höhe von TEUR 199.368 besteht aus nachrangigen Verbindlichkeiten. Bei den anrechenbaren nachrangigen Verbindlichkeiten handelt es sich zum einen um ein bestandsschutzfähiges Kapitalinstrument nach Art. 484 Abs. 5 CRR in Höhe von TEUR 646.842, die unter Berücksichtigung der Beschränkungen nach Art. 486 Abs. 4 und 5 CRR zum 31. Dezember 2020 in Höhe von TEUR 129.368 als Ergänzungskapital angerechnet wird. Dieses Instrument ist gemäß § 31 SolvV bis zum 31. Dezember 2021 anrechenbar. Zum anderen wurde zum 23. Januar 2020 ein neues nachrangiges Darlehen aufgenommen, welches derzeit vollständig als Ergänzungskapital in Höhe von TEUR 70.000 qualifiziert.

### 5.1. Beschreibung der Hauptmerkmale

Nachstehend werden die Hauptmerkmale der von der VTBE begebenen Instrumente des harten Kernkapitals und des Ergänzungskapitals dargestellt (vgl. Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1423/2013 vom 20. Dezember 2013).

**Tabelle 4: Hauptmerkmale der Instrumente des Kernkapitals und des Ergänzungskapitals (Art. 437 Abs. 1 lit. b CRR)**

| Merkmale |                      | lfd. Nr. 1           | lfd. Nr. 2           | lfd. Nr. 3           |
|----------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|
| 1        | Emittent             | VTB Bank (Europe) SE | VTB Bank (Europe) SE | VTB Bank (Europe) SE |
| 2        | Einheitliche Kennung | Nicht anwendbar      | Nicht anwendbar      | Nicht anwendbar      |

|     |   |  |  |  |
|-----|---|--|--|--|
| 3   | Für das Instrument geltende Recht   | Deutsches Recht                            | Französisches Recht  | Deutsches Recht                        |
|     | <b>Aufsichtsrechtliche Behandlung</b>                                     |  |  |  |
| 4   | CRR-Übergangsregelungen   | Common Equity Tier 1                       | Tier 2   | Tier 2                                 |
| 5   | CRR-Regelungen nach der Übergangszeit                                     | Common Equity Tier 1                       | Tier 2   | Tier 2                                 |
| 6   | Anrechenbar auf Solo- / Konzern- / Solo- und Konzernebene                 | Solo                                       | Solo   | Solo                                   |
| 7   | Instrumententyp   | Nennwertlose vinkulierte Namensstückaktien | Nachrangiges Darlehen  | Nachrangiges Darlehen                  |
| 8   | Auf aufsichtsrechtliche Eigenmittel anrechenbarer Betrag                  | TEUR 66.468                                | TEUR 28.949 (EUR)<br>TEUR 107.014 (USD)<br>TEUR 14.270 (CHF) | TEUR 70.000                            |
| 9   | Nennwert des Instruments  | 66.467.945 Stück                           | TEUR 233.986<br>TUSD 664.824<br>TCHF 122.385                 | TEUR 70.000                            |
| 9a  | Ausgabepreis  | EUR 1                                      | 100 %  | 100 %                                  |
| 9b  | Tilgungspreis   | EUR 1                                      | 100 %  | 100 %                                  |
| 10  | Rechnungslegungsklassifikation  | Aktienkapital                              | Passivum – fortgeführter Einstandswert                       | Passivum – fortgeführter Einstandswert |
| 11  | Ursprüngliches Ausgabedatum   | 29.12.2017                                 | 14.02.1992   | 23.01.2020                             |
| 12  | Unbefristet oder mit Verfalltermin  | Unbefristet                                | Unbefristet  | Mit Verfalltermin                      |
| 13  | Ursprünglicher Fälligkeitstermin  | Keine Fälligkeit                           | Keine Fälligkeit   | 23.01.2027                             |
| 14  | Durch Emittenten kündbar mit vorheriger Zustimmung der Aufsicht           | Nein                                       | Ja   | Ja                                     |
| 15  | Wählbarer Kündigungstermin, bedingte Kündigungstermine und Tilgungsbetrag | Nicht anwendbar                            | Unter Einhaltung gesetzlicher Fristen kündbar                | Kündigungsfrist von 30 Tagen           |
| 16  | Spätere Kündigungstermine, wenn anwendbar                                 | Nicht anwendbar                            | Nicht anwendbar  | Kündigungsfrist von 30 Tagen           |
|     | <b>Coupons / Dividenden</b>   |  |  |  |
| 17  | Feste oder variable Dividenden-/Couponszahlungen                          | Variabel                                   | Variabel   | Fest                                   |
| 18  | Nominalcoupon und etwaiger Referenzindex                                  | Nicht anwendbar                            | 12-Monats-LIBOR mit 0 %-Untergrenze                          | 3,29 %                                 |
| 19  | Bestehen eines ‚Dividenden-Stopps‘  | Nein                                       | Nein   | Nein                                   |
| 20a | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (zeitlich) | Gänzlich diskretionär                      | Zwingend   | Zwingend                               |

|     |  |   |   |  |
|-----|--|---|---|--|
| 20b | Vollständig diskretionär, teilweise diskretionär oder zwingend (in Bezug auf den Betrag) | Gänzlich diskretionär                       | Zwingend  | Zwingend   |
| 21  | Bestehen einer Kostenanstiegs Klausel oder eines anderen Tilgungsanreizes                | Nein  | Nein  | Nein   |
| 22  | Nicht kumulativ oder kumulativ   | Nicht anwendbar                             | Nicht kumulativ   | Nicht kumulativ  |
| 23  | Wandelbar oder nicht wandelbar   | Nicht wandelbar                             | Nicht wandelbar   | Nicht wandelbar  |
| 24  | Wenn wandelbar: Auslöser für die Wandlung  | Nicht anwendbar                             | Nicht anwendbar   | Nicht anwendbar  |
| 25  | Wenn wandelbar: ganz oder teilweise  | Nicht anwendbar                             | Nicht anwendbar   | Nicht anwendbar  |
| 26  | Wenn wandelbar: Wandlungsrate  | Nicht anwendbar                             | Nicht anwendbar   | Nicht anwendbar  |
| 27  | Wenn wandelbar: Wandlung obligatorisch oder fakultativ                                   | Nicht anwendbar                             | Nicht anwendbar   | Nicht anwendbar  |
| 28  | Wenn wandelbar: Typ des Instruments, in das gewandelt wird                               | Nicht anwendbar                             | Nicht anwendbar   | Nicht anwendbar  |
| 29  | Wenn wandelbar: Emittent des Instruments, in das gewandelt wird                          | Nicht anwendbar                             | Nicht anwendbar   | Nicht anwendbar  |
| 30  | Herabschreibungsmerkmale   | Nein  | Ja  | Ja   |
| 31  | Bei Herabschreibung: Auslöser für die Herabschreibung                                    | Nicht anwendbar                             | Absorption von Verlusten durch Verlustereignisse aus Länderrisiken oder Kontrahentenrisiken | Im Falle der Auflösung, Liquidation, Insolvenz oder eines Vergleichs oder eines sonstigen Verfahrens zur Abwendung der Insolvenz |
| 32  | Bei Herabschreibung: ganz oder teilweise   | Nicht anwendbar                             | Ganz oder teilweise   | Ganz oder teilweise  |
| 33  | Bei Herabschreibung: dauerhaft oder vorübergehend  | Nicht anwendbar                             | Vorübergehend   | Dauerhaft  |
| 34  | Bei vorübergehender Herabschreibung: Mechanismus der Wiederzuschreibung                  | Nicht anwendbar                             | Im Falle eines Jahresgewinns  | Nicht anwendbar  |
| 35  | Position in der Rangfolge im Liquidationsfall (das jeweils ranghöhere Instrument nennen) | Gegenüber allen anderen Position nachrangig | Nachrangig gegenüber Verbindlichkeiten  | Nachrangig gegenüber Verbindlichkeiten   |
| 36  | Unvorschriftsmäßige Merkmale der gewandelten Instrumente                                 | Nein  | Nein  | Nein   |
| 37  | Ggf. unvorschriftsmäßige Merkmale nennen   | Nicht anwendbar                             | Nicht anwendbar   | Nicht anwendbar  |

## 5.2. Offenlegung der Eigenmittel

Die nachfolgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick der Art und Beträge spezifischer Eigenmittelinstrumente der VTBE gemäß Anhang IV zur Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1423/2013 der Kommission.

Tabelle 5: Eigenmittelstruktur<sup>2</sup> (Art. 437 Abs. 1 lit. d und lit. e CRR)

| Eigenmittelstruktur<br>31.12.2020 / TEUR                     |  |                         |  |
|--|--|-------------------------|--|
| Hartes Kernkapital: Instrumente und Rücklagen                |  | Betrag am<br>31.12.2020 | Verweis auf Artikel in der Verordnung<br>(EU) Nr. 575/2013 |
| 1  | Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio   | 66.468                  | 26 (1), 27, 28, 29   |
|  | davon: Aktien  | 66.468                  | Verzeichnis der EBA gemäß Artikel 26 Absatz 3              |
| 2  | Einbehaltene Gewinne   | 215.565                 | 26 (1) (c)   |
| 3  | Kumuliertes sonstiges Ergebnis (und sonstige Rücklagen, zur Berücksichtigung nicht realisierter Gewinne und Verluste nach den anwendbaren Rechnungslegungsstandards) | 612.239                 | 26 (1)   |
| 3a   | Fonds für allgemeine Bankrisiken   | 58.528                  | 26 (1) (f)   |
| 4  | Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 3 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das CET1 ausläuft                               | -                       | 486 (2)  |
| 5  | Minderheitsbeteiligungen (zulässiger Betrag in konsolidiertem CET1)  | -                       | 84   |
| 5a   | Von unabhängiger Seite geprüfte Zwischengewinne, abzüglich aller vorhersehbaren Abgaben oder Dividenden  | -                       | 26 (2)   |
| 6  | <b>Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischen Anpassungen</b>   | <b>952.800</b>          |  |
| <b>Hartes Kernkapital (CET1): regulatorische Anpassungen</b> |  |                         |  |
| 7  | Zusätzliche Bewertungsanpassungen (negativer Betrag)   | -500                    | 34, 105  |
| 8  | Immaterielle Vermögenswerte (verringert um entsprechende Steuerschulden) (negativer Betrag)  | 28.054                  | 36 (1) (b), 37   |
| 28   | <b>Regulatorische Anpassungen des harten Kernkapitals (CET1) insgesamt</b>   | <b>-28.554</b>          |  |
| 29   | <b>Hartes Kernkapital (CET1)</b>   | <b>924.246</b>          |  |
| <b>Zusätzliches Kernkapital (AT1)</b>                        |  |                         |  |
| 44   | <b>Zusätzliches Kernkapital (AT1)</b>  | -                       |  |
| 45   | <b>Kernkapital insgesamt (T1 = CET1 + AT1)</b>   | <b>924.246</b>          |  |
| <b>Ergänzungskapital (T2): Instrumente und Rücklagen</b>     |  |                         |  |
| 46   | Kapitalinstrumente und das mit ihnen verbundene Agio   | 70.000                  | 62, 63   |
| 47   | Betrag der Posten im Sinne von Artikel 484 Absatz 5 zuzüglich des mit ihnen verbundenen Agios, dessen Anrechnung auf das T2 ausläuft                                 | 129.368                 | 486 (4)  |
| 51   | <b>Ergänzungskapital (T2) vor regulatorischen Anpassungen</b>  | <b>199.368</b>          |  |

<sup>2</sup> Die Zeilen 9-27, 30-43, 48-50, 52-56, 59a, 67-67a, 69-71, 73-74, 76 und 78-83 sind bei der VTBE nicht anwendbar und werden daher nicht ausgewiesen.



| Ergänzungskapital (T2): regulatorische Anpassungen  |   |           |  |
|---|---|-----------|--|
| 57  | Regulatorische Anpassungen des Ergänzungskapitals (T2) insgesamt  | -         |  |
| 58  | Ergänzungskapital (T2)  | 199.368   |  |
| 59  | Eigenkapital insgesamt (TC = T1 + T2)   | 1.123.614 |  |
| 60  | Risikogewichtete Aktiva insgesamt   | 5.523.658 |  |
| Eigenkapitalquoten und -puffer  |   |           |  |
| 61  | Harte Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)  | 16,73 %   | 92 (2) (a)   |
| 62  | Kernkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)  | 16,73 %   | 92 (2) (b)   |
| 63  | Gesamtkapitalquote (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)  | 20,34 %   | 92 (2) (c)   |
| 64  | Institutsspezifische Anforderung an Kapitalpuffer (Mindestanforderung an die harte Kernkapitalquote nach Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a, zuzüglich der Anforderungen an die Kapitalerhaltungspuffer und antizyklische Kapitalpuffer, Systemrisikopuffer und Puffer für systemrelevante Institute, ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags) | 7,03 %    | CRD 128, 129, 130, 131, 133                        |
| 65  | davon: Kapitalerhaltungspuffer  | 2,50 %    |  |
| 66  | davon: antizyklischer Kapitalpuffer   | 0,03 %    |  |
| 68  | Verfügbares hartes Kernkapital für die Puffer (ausgedrückt als Prozentsatz des Gesamtforderungsbetrags)   | 10,73 %   | CRD 128  |
| Beträge unter den Schwellenwerten für Abzüge (vor Risikogewichtung)   |   |           |  |
| 72  | Direkte und indirekte Positionen des Instituts in Kapitalinstrumenten von Unternehmen der Finanzbranche, an denen das Institut keine wesentliche Beteiligung hält (weniger als 10 % und abzüglich anrechenbarer Verkaufspositionen)   | 3.728     | 36 (1) (h), 45, 46, 56 (c), 59, 60, 66 (c), 69, 70 |
| 75  | Von der künftigen Rentabilität abhängige latente Steueransprüche, die aus temporären Differenzen resultieren (unter dem Schwellenwert von 10 %, verringert um entsprechende Steuerschulden, wenn die Bedingungen von Artikel 38 Absatz 3 erfüllt sind)  | 16.320    | 36 (1) (c), 38, 48                                 |
| Anwendbare Obergrenzen für die Einbeziehung von Wertberichtigungen in das Ergänzungskapital                         |   |           |  |
| 77  | Obergrenze für die Anrechnung von Kreditrisikoanpassungen auf das Ergänzungskapital im Rahmen des Standardansatzes  | 59.210    | 62   |
| Eigenkapitalinstrumente, für die die Auslaufregelungen gelten (anwendbar nur vom 1. Januar 2014 bis 1. Januar 2022) |   |           |  |
| 84  | Derzeitige Obergrenze für T2-Instrumente, für die die Auslaufregelungen gelten  | 129.368   | 484 (5), 486 (4) und (5)                           |
| 85  | Wegen Obergrenze aus T2 ausgeschlossener Betrag (Betrag über Obergrenze nach Tilgungen und Fälligkeiten)  | 517.473   | 484 (5), 486 (4) und (5)                           |

Die VTBE hat von der BaFin ihr Ergebnis im aufsichtsrechtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozess (Supervisory Review and Evaluation Process, SREP) erhalten bzw. die Bank unterliegt der Allgemeinverfügung der BaFin zur Abwehr von Gefahren für die Sicherheit der Finanzmarktstabilität und zur Umsetzung des gebundenen Ermessens in § 10 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 KWG.

Unter Berücksichtigung dieser Anforderungen ergibt sich für die VTBE eine SREP Eigenmittelanforderung von 12,50 %.

Damit liegen die Kapitalquoten jeweils komfortabel über den aufsichtsrechtlichen Mindestanforderungen.

### 5.3. Abstimmung der Eigenmittelbestandteile mit dem geprüften Abschluss

Die VTBE erstellt einen handelsrechtlichen Abschluss nach HGB.

Die Eigenmittelbestandteile der handelsrechtlichen Bilanz werden im Folgenden derart erweitert, dass die Darstellung aller Bestandteile auf die Angaben in Tabelle 5: Eigenmittelstruktur bezogen werden können. Hierfür erfolgt ein Verweis auf die entsprechende Zeilennummer in der obengenannten Tabelle.

**Tabelle 6: Vollständige Abstimmung der Eigenmittelbestandteile mit geprüften Abschluss (Art. 437 Abs. 1 lit. a CRR)**

| 31.12.2020<br>TEUR                                      | Bilanzielles<br>Kapital | Regulatorische<br>Eigenmittel | Verweis auf<br>Eigenmittelstruktur |
|---|-------------------------|-------------------------------|------------------------------------|
| Gezeichnetes Kapital                                    | 66.468                  | 66.468                        | 1                                  |
| Kapitalrücklage   | 612.239                 | 612.239                       | 3                                  |
| Gewinnrücklage  | 215.565                 | 215.565                       | 2                                  |
| Fonds für allgemeine Bankrisiken                        | 58.528                  | 58.528                        | 3a                                 |
| Hartes Kernkapital (CET1) vor regulatorischer Anpassung | -                       | <b>952.800</b>                | 6                                  |
| Regulatorische Anpassungen                              | -                       | -28.554                       | 28                                 |
| Zusätzliche Bewertungsanpassungen                       | -                       | -500                          | 7                                  |
| Immaterielle Vermögenswerte                             | -28.054                 | -28.054                       | 8                                  |
| Hartes Kernkapital (CET1)                               | -                       | <b>924.246</b>                | 29                                 |
| Zusätzliches Kernkapital (AT1)                          | -                       | -                             | <b>44</b>                          |
| Kernkapital (T1)  | -                       | <b>924.246</b>                | <b>45</b>                          |
| Kapitalinstrumente des T2 ohne Bestandsschutz           | 70.449                  | 70.000                        | 46                                 |
| Kapitalinstrumente des T2 mit Bestandsschutz            | 900.065                 | 129.368                       | 47                                 |
| Ergänzungskapital (T2)                                  | -                       | <b>199.368</b>                | 58                                 |
| Eigenmittel (TC)  | -                       | <b>1.123.614</b>              | 59                                 |

## 6. Eigenmittelanforderungen

Die bankaufsichtsrechtlichen Eigenmittelanforderungen sind Ausprägung einer risikoorientierten Aufsicht, die in Abhängigkeit von den individuellen Risikopositionen einer Bank eine möglichst risikogerechte Eigenmittelunterlegung sicherstellen soll.

Nach den Vorschriften der CRR müssen die Institute einen Gesamtrisikobetrag berechnen, der sich als Summe ihres Kreditrisikos, ihres operationellen Risikos, ihrer Marktpreisrisiken und dem Risiko einer Anpassung der Kreditbewertung (sog. CVA-Risiko) ergibt. Dieser Gesamtrisikobetrag ist den Eigenmitteln gegenüberzustellen. Daraus ergibt sich die Kapitalquote des Instituts.

### 6.1. Angemessenheit des Internen Kapitals

Die Planung und Steuerung der wesentlichen Risiken der Gesamtbank erfolgt durch eine angemessene Limitierung innerhalb der internen Risikotragfähigkeitsrechnung (ICAAP). Auslastungen bei den wesentlichen Einzelrisiken unterliegen einer Einzellimitierung und werden zusätzlich zu einer Gesamtauslastung aggregiert und dem verfügbaren Kapital zur Risikoabsicherung als Summe der Einzellimitierungen (Risikodeckungsmasse) gegenübergestellt. Die Risikodeckungsmasse errechnet sich unter Zuhilfenahme von Risikopuffern.

Die verfügbare Risikodeckungsmasse und deren Limitallokation gibt Rückschlüsse darüber, in welchem Umfang der Vorstand der Bank Risiken übernehmen möchte und ist als solche vom Risikodeckungspotenzial (Verlustobergrenze oder maximal einsetzbares Kapital zur Risikoabdeckung) abzugrenzen.

Die VTBE verfolgt bei der Risikotragfähigkeitsberechnung die Ökonomische Perspektive und hat im vergangenen Berichtsjahr ebenfalls die so genannte Normative Perspektive als ergänzende Steuerungsperspektive eingeführt. Ebenso verwendet sie für die Bemessung der Einzelrisiken unterschiedliche interne Quantifizierungsansätze, die sie in einem jährlichen Prozess auf ihre Angemessenheit hin überprüft. Der Ausweis der Auslastung zu den Einzelrisiken erfolgt jeweils für Normal- und Stressszenarien.

Die Risikotragfähigkeitsberechnung wird monatlich durchgeführt und zeitnah dem ebenso auf monatlicher Basis tagenden Risk Committee, dessen Mitglied auch der Gesamtvorstand ist, sowie weiteren am Entscheidungsprozess beteiligten Bereichsleitern aus Markt und Marktfolge, zugeleitet. Die Risikotragfähigkeitsberechnung bildet die Grundlage für regelmäßige, ausführliche Besprechungen über die Gesamtrisikolage der VTBE und gibt der Bank und ihren Entscheidungsträgern die Möglichkeit rechtzeitig risikominimierende Steuerungsmaßnahmen, z. B. bei Überschreitung von Limitierungen, einzuleiten.

Die Identifizierung und Beurteilung möglicher wesentlicher Risiken in Bezug auf die Angemessenheit der Gesamtkapitalausstattung der VTBE erfolgt im Rahmen der Risikoinventur und der darauf anschließenden Angemessenheitsprüfung.

Weitere Angaben zum internen Risikotragfähigkeitsansatz sowie zur Beurteilung der Angemessenheit des internen Kapitals sind dem Risikobericht des Lageberichts zu entnehmen.

## 6.2. Aufsichtsrechtliche Eigenmittelanforderung

Die VTBE ermittelt die aufsichtsrechtliche Eigenmittelanforderung im Einklang mit den Regularien der CRR.

Für das Adressausfallrisiko erfolgt die Ermittlung nach dem Kreditrisikostandardansatz gemäß Teil 3 Titel II Kapitel 2 der CRR, für das operationelle Risiko nach dem Basisindikatoransatz gemäß Teil 3 Titel III der CRR, für das Marktrisiko nach den Standardmethoden des Teil 3 Titel IV der CRR.

Die aufsichtsrechtlichen Eigenmittel für das Risiko einer Anpassung der Kreditbewertung („CVA“) wird auf Basis der Standardmethode nach Art. 384 CRR berechnet.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die aufsichtsrechtliche Eigenmittelanforderungen für die einzelnen Risikoarten und Risikopositionsklassen der VTBE zum 31. Dezember 2020:

**Tabelle 7: Aufsichtsrechtliche Eigenmittelanforderungen (Art. 438 lit. c CRR)**

| 31.12.2020<br>TEUR  | Eigenmittel-<br>anforderungen |
|---|-------------------------------|
| <b>Kreditrisiko</b>   | <b>378.946</b>                |
| <b>Kreditrisikostandardansatz</b>                               | <b>378.946</b>                |
| Zentralstaate oder Zentralbanken                                | 28.678                        |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften                     | -                             |
| Öffentlichen Stellen  | -                             |
| Multilaterale Entwicklungsbanken                                | 2                             |
| Internationalen Organisationen                                  | -                             |
| Institute   | 4.737                         |
| Unternehmen   | 337.074                       |
| Mengengeschäft  | 5                             |
| Durch Immobilien besicherte Risikopositionen                    | -                             |
| Ausgefallene Risikopositionen                                   | 7.487                         |
| Mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen         | -                             |
| Gedeckte Schuldverschreibungen                                  | -                             |
| Verbriefungspositionen  | -                             |
| Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung | -                             |
| Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)             | -                             |
| Beteiligungsrisikopositionen                                    | 345                           |
| Sonstige Posten   | 618                           |
| <b>Marktrisiko</b>  | <b>14.285</b>                 |
| Standardansatz  | <b>14.285</b>                 |
| Zinsänderungsrisiko   | 11.660                        |

|   |                |
|---|----------------|
| <b>Aktienpositionsrisiko</b>                                      | -              |
| <b>Fremdwährungsrisiko</b>  | 2.625          |
| <b>Warenpositionsrisiko</b>                                       | -              |
| <b>Großkredite oberhalb der Obergrenze für Handelsbuchhaltung</b> | -              |
| <b>Abwicklungsrisiko</b>  | 0              |
| <b>Operationelles Risiko</b>                                      | <b>42.493</b>  |
| <b>Basisindikatoransatz</b>                                       | 42.493         |
| <b>Risiko einer Anpassung der Kreditbewertung (CVA-Risiko)</b>    | <b>6.169</b>   |
| <b>Standardmethode</b>  | 6.169          |
| <b>Gesamtrisikobetrag</b>   | <b>441.893</b> |

## 7. Antizyklischer Kapitalpuffer

Der antizyklische Kapitalpuffer (Countercyclical Capital Buffer – CCB) gilt als ein makroprudenzielles Instrument der Bankenaufsicht. Er soll dem Risiko eines übermäßigen Kreditwachstums im Bankensektor entgegenwirken. In Zeiten eines übermäßigen Kreditwachstums sollen die Banken einen zusätzlichen Kapitalpuffer aufbauen. Dieser Puffer erhöht generell die Verlustabsorptionsfähigkeit der Banken. Der Puffer darf im Krisenfall explizit aufgezehrt werden und zur Abfederung von Verlusten dienen. Dadurch soll die Entstehung einer Kreditklemme vermieden werden.

Gemäß Art. 440 CRR in Verbindung mit der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 1555/2015 vom 28. Mai 2015 sind die Institute verpflichtet, die geografische Verteilung der für die Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers wesentlichen Kreditrisikopositionen und die institutsindividuelle Höhe darzulegen. Der antizyklische Kapitalpuffer kann zwischen 0 % und 2,5 % der Summe der risikogewichteten Aktiva betragen und ist durch hartes Kernkapital vorzuhalten. Die Höhe des antizyklischen Kapitalpuffers wird in Deutschland durch die BaFin, unter Berücksichtigung etwaiger Empfehlungen des Ausschusses für Finanzstabilität, festgelegt und quartalsweise bewertet. Die Quote des inländischen antizyklischen Kapitalpuffers hat die BaFin zum Berichtsstichtag auf 0 % festgelegt.

**Tabelle 8: Höhe des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers (Art. 440 Abs. 1 lit. b CRR)**

| 31.12.2020<br>TEUR |  |           |
|--------------------|--|-----------|
| <b>010</b>         | Gesamtforderungsbetrag                                       | 5.523.658 |
| <b>020</b>         | Institutsspezifische Quote des antizyklischen Kapitalpuffers | 0,03 %    |
| <b>030</b>         | Anforderung an den institutsspezifischen Kapitalpuffer       | 1.734     |

Die nachfolgende Tabelle stellt die geografische Verteilung der maßgeblichen Risikopositionen sowie die Höhe des institutsspezifischen antizyklischen Kapitalpuffers der VTBE dar.

Tabelle 9: Geografische Verteilung der zur Berechnung des antizyklischen Kapitalpuffers wesentlichen Risikopositionen (Art. 440 Abs. 1 lit. a CRR)

| 31.12.2020<br>TEUR       | Allgemeine Kreditrisikopositionen | Risikopositionen im Handelsbuch               | Verbriefungsrisikoposition | Eigenmittelanforderungen                 |  |                                     |                | Gewichtung der Eigenmittelanforderungen | Quote des antizyklischen Kapitalpuffers |
|--------------------------|-----------------------------------|---|----------------------------|--|--|-------------------------------------|----------------|---|---|
|                          | Risikopositionswert (SA)          | Summe der Kauf- und Verkaufsp. im Handelsbuch | Risikopositionswert (SA)   | Davon: Allgemeine Kreditrisikopositionen | Davon: Risikopositionen im Handelsbuch | Davon: Verbriefungsrisikopositionen | Summe          |   |   |
| Zypern                   | 719.445                           |   |                            | 57.556                                   |  |                                     | 57.556         | 16,3600 %                               | 0,0000 %                                |
| Deutschland              | 294.745                           | 79.520  |                            | 23.798                                   | 6.362                                  |                                     | 30.159         | 8,5700 %                                | 0,0000 %                                |
| Russische Föderation     | 371.378                           |   |                            | 29.710                                   |  |                                     | 29.710         | 8,4400 %                                | 0,0000 %                                |
| Italien                  | 296.783                           |   |                            | 23.743                                   |  |                                     | 23.743         | 6,7500 %                                | 0,0000 %                                |
| Kasachstan               | 274.360                           |   |                            | 21.949                                   |  |                                     | 21.949         | 6,2400 %                                | 0,0000 %                                |
| Österreich               | 232.375                           |   |                            | 18.588                                   |  |                                     | 18.588         | 5,2800 %                                | 0,0000 %                                |
| Luxemburg                | 216.922                           |   |                            | 17.354                                   |  |                                     | 17.354         | 4,9300 %                                | 0,2500 %                                |
| Slowenien                | 205.599                           |   |                            | 16.448                                   |  |                                     | 16.448         | 4,6700 %                                | 0,0000 %                                |
| Rumänien                 | 147.544                           |   |                            | 11.803                                   |  |                                     | 11.803         | 3,3500 %                                | 0,0000 %                                |
| Britische Jungferninseln | 147.055                           |   |                            | 11.764                                   |  |                                     | 11.764         | 3,3400 %                                | 0,0000 %                                |
| Frankreich               | 138.305                           |   |                            | 11.578                                   |  |                                     | 11.578         | 3,2900 %                                | 0,0000 %                                |
| Lettland                 | 141.396                           |   |                            | 11.312                                   |  |                                     | 11.312         | 3,2100 %                                | 0,0000 %                                |
| Tschechische Republik    | 139.174                           |   |                            | 11.134                                   |  |                                     | 11.134         | 3,1600 %                                | 0,5000 %                                |
| Niederlande              | 115.623                           |   |                            | 9.250                                    |  |                                     | 9.250          | 2,6300 %                                | 0,0000 %                                |
| Bosnien und Herzegowina  | 100.961                           |   |                            | 8.815                                    |  |                                     | 8.815          | 2,5100 %                                | 0,0000 %                                |
| Großbritannien           | 109.712                           |   |                            | 8.777                                    |  |                                     | 8.777          | 2,4900 %                                | 0,0000 %                                |
| Irland                   | 71.420                            |   |                            | 5.714                                    |  |                                     | 5.714          | 1,6200 %                                | 0,0000 %                                |
| China, VR                | 70.951                            |   |                            | 5.676                                    |  |                                     | 5.676          | 1,6100 %                                | 0,0000 %                                |
| Spanien                  | 69.170                            |   |                            | 5.534                                    |  |                                     | 5.534          | 1,5700 %                                | 0,0000 %                                |
| Usbekistan               | 67.511                            |   |                            | 5.401                                    |  |                                     | 5.401          | 1,5300 %                                | 0,0000 %                                |
| Rest <sup>3</sup>        | 370.085                           |   |                            | 29.628                                   |  |                                     | 29.628         | 8,4200 %                                |   |
| <b>Summe</b>             | <b>4.300.513</b>                  | <b>79.520</b>                                 |                            | <b>345.529</b>                           | <b>6.362</b>                           |                                     | <b>351.891</b> | <b>100,0000 %</b>                       |   |

<sup>3</sup> Alle Datensätze mit Gewichtung der Eigenmittelanforderungen < 1,5 % wurden in der Zeile „Rest“ aus Gründen der Übersichtlichkeit und des Informationsgehaltes zusammengefasst. Die Verschiebung der Risikopositionswerte im Vergleich zum Vorjahr ist u. a. auf die methodische Anpassung im Sinne der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 1152/2014 zurückzuführen, wonach Kreditrisikopositionen dem Standort des Schuldners zugeordnet werden.

## 8. Adressenausfallrisiken

Das Kreditvolumen ist gemäß Art. 442 CRR nach kreditrisikotragenden Instrumenten, geografischen Hauptgebieten, Hauptbranchen und Restlaufzeiten zu unterteilen. Die nachfolgenden quantitativen Angaben für das gesamte Kreditportfolio bilden das maximale Kreditrisiko der VTBE ab. Das maximale Kreditrisiko stellt einen Bruttowert dar. Die risikotragenden Finanzinstrumente werden ohne Anrechnung von Kreditrisikominderungstechniken und vor Ansatz von Wertberichtigungen ausgewiesen. Das Bruttokreditvolumen basiert bei Krediten und offenen Zusagen auf Buchwerten, bei Wertpapieren des Anlagebuchs auf Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Marktwerten sowie bei Derivaten auf Kreditäquivalenzbeträgen. Im Bruttokreditvolumen sind auch noch nicht in Anspruch genommene Kreditlinien enthalten.

**Tabelle 10: Durchschnittliches Bruttokreditvolumen (Art. 442 lit. c CRR)**

| Aufsichtsrechtliche Forderungsklassen<br>31.12.2020<br>TEUR     | Kredite, Zusagen und andere nicht-derivative außerbilanzielle Aktiva/Sonstige | Wertpapiere    | Derivative Instrumente | Durchschnittsbetrag des Bruttokreditvolumens |
|---|---|----------------|------------------------|--|
| Zentralstaaten oder Zentralbanken                               | 2.643.056   | -              | -                      | 2.805.341                                    |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften                     | 14.566  | -              | -                      | 23.724                                       |
| Öffentlichen Stellen  | -   | -              | -                      | -  |
| Multilaterale Entwicklungsbanken                                | -   | -              | -                      | -  |
| Internationalen Organisationen                                  | -   | -              | -                      | -  |
| Institute   | 317.674   | -              | 58.590                 | 423.684                                      |
| Unternehmen   | 4.764.933   | 382.606        | 143.769                | 5.418.596                                    |
| Mengengeschäft  | 105   | -              | -                      | 116  |
| Durch Immobilien besicherte Risikopositionen                    | -   | -              | -                      | -  |
| Ausgefallene Risikopositionen                                   | 139.313   | 4.745          | -                      | 115.385                                      |
| Mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen         | -   | -              | -                      | -  |
| Gedeckte Schuldverschreibungen                                  | -   | -              | -                      | -  |
| Verbriefungspositionen  | -   | -              | -                      | -  |
| Institute und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung | -   | -              | -                      | -  |
| Anteilen an Organismen für Gemeinsame Anlagen (OGA)             | -   | -              | -                      | -  |
| Beteiligungsrisikopositionen                                    | -   | 4.312          | -                      | 4.343  |
| Sonstige Posten   | 7.728   | -              | -                      | 7.964  |
| <b>Gesamt</b>   | <b>7.887.375</b>  | <b>391.662</b> | <b>202.359</b>         | <b>8.799.153</b>                             |

Der Durchschnittsbetrag des Bruttokreditvolumens ergibt sich aus dem Durchschnitt der einzelnen Quartalsmeldungen des Jahres 2020.



Die drei folgenden Tabellen zeigen das Bruttokreditvolumen nach geografischen Hauptgebieten, Branchen und vertraglichen Restlaufzeiten dargestellt.

**Tabelle 11: Bruttokreditvolumen nach geografischer Verteilung (Art. 442 lit. d CRR)**

| Geografische Hauptgebiete / Forderungsklassen<br>31.12.2020 / TEUR | Deutschland      | Russische Föderation | Rest Europa      | Asien          | Afrika         | Amerika        | Rest          |
|--|------------------|----------------------|------------------|----------------|----------------|----------------|---------------|
| Zentralstaaten oder Zentralbanken                                  | 2.012.415        | -                    | 26.233           | 335.917        | 268.489        | -              | -             |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften                        | 14.566           | -                    | -                | -              | -              | -              | -             |
| Multilaterale Entwicklungsbanken                                   | -                | -                    | -                | -              | -              | -              | -             |
| Institute  | 31.171           | -                    | 161.974          | 22.082         | -              | 151.215        | 9.821         |
| Unternehmen  | 311.392          | 2.498.469            | 1.903.191        | 464.402        | 0              | 62.596         | 51.257        |
| Mengengeschäft   | -                | -                    | 105              | -              | -              | -              | -             |
| Ausgefallene Risikopositionen                                      | 6.065            | -                    | 14.182           | 61.934         | 41.377         | -              | 20.500        |
| Beteiligungsrisikopositionen                                       | 3.682            | -                    | 630              | -              | -              | -              | -             |
| Sonstige Posten  | 7.728            | -                    | -                | -              | -              | -              | -             |
| <b>Gesamt</b>  | <b>2.387.019</b> | <b>2.498.469</b>     | <b>2.106.316</b> | <b>884.335</b> | <b>309.866</b> | <b>213.811</b> | <b>81.579</b> |

Tabelle 12: Bruttokreditvolumen nach Branchen (Art. 442 lit. e CRR)

| Hauptbranchen /<br>Forderungsklassen<br>31.12.2020 / TEUR | Staatliches /<br>Soziales | Finanz- /<br>Kapitalmärkte | Bergbau und<br>Gewinnung von<br>Steinen und<br>Erden | Produktion /<br>Maschinenbau | Dienst-<br>leister | Handel         | Privat-<br>kunden-<br>geschäft | Wohnungsbau    | Sonstige<br>Branchen |
|---|---------------------------|----------------------------|--|------------------------------|--------------------|----------------|--------------------------------|----------------|----------------------|
| Zentralstaaten oder<br>Zentralbanken                      | 590.174                   | 2.052.882                  | -  | -                            | -                  | -              | -                              | -              | -                    |
| Regionale oder lokale<br>Gebietskörperschaften            | 14.566                    | -                          | -  | -                            | -                  | -              | -                              | -              | -                    |
| Multilaterale<br>Entwicklungsbanken                       | -                         | -                          | -  | -                            | -                  | -              | -                              | -              | -                    |
| Institute   | -                         | 376.264                    | -  | -                            | -                  | -              | -                              | -              | -                    |
| Unternehmen   | 137.276                   | 888.409                    | 359.316  | 1.016.953                    | 1.256.074          | 388.742        | -                              | 695.066        | 549.473              |
| Mengengeschäft  | -                         | -                          | -  | -                            | -                  | -              | 105                            | -              | -                    |
| Ausgefallene Risikopositionen                             | -                         | 42.383                     | 18.480   | 27.636                       | 41.377             | -              | -                              | 12.833         | 1.349                |
| Beteiligungsrisikopositionen                              | -                         | 4.128                      | -  | -                            | -                  | -              | -                              | -              | 183                  |
| Sonstige Posten   | -                         | -                          | -  | -                            | -                  | -              | -                              | -              | 7.728                |
| <b>Gesamt</b>   | <b>742.016</b>            | <b>3.364.066</b>           | <b>377.796</b>                                       | <b>1.044.589</b>             | <b>1.297.451</b>   | <b>388.742</b> | <b>105</b>                     | <b>707.899</b> | <b>558.732</b>       |

Die VTBE geht prinzipiell keine Risikopositionen gegenüber KMU im Sinne der Empfehlung 2003/361/EG ein.

Tabelle 13: Bruttokreditvolumen nach Restlaufzeiten (Art. 442 lit. f CRR)

| Restlaufzeiten /<br>Forderungsklassen<br>31.12.2020 / TEUR               | < 3 Monate       | >= 3 Monate<br>bis 1 Jahr | >= 1 Jahr<br>bis 5 Jahre | >= 5 Jahre<br>bis 10 Jahre | >= 10<br>Jahre | Unbefristet   |
|--|------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------|----------------|---------------|
| Zentralstaaten oder<br>Zentralbanken                                     | 2.056.064        | 14.910                    | 438.310                  | 133.772                    | -              | -             |
| Regionale oder lokale<br>Gebietskörperschaften                           | 14.566           | -                         | -                        | -                          | -              | -             |
| Öffentlichen Stellen   | -                | -                         | -                        | -                          | -              | -             |
| Multilaterale<br>Entwicklungsbanken                                      | -                | -                         | -                        | -                          | -              | -             |
| Internationalen<br>Organisationen  | -                | -                         | -                        | -                          | -              | -             |
| Institute  | 307.175          | 42.265                    | 6.795                    | 20.029                     | -              | -             |
| Unternehmen  | 699.203          | 648.144                   | 3.228.100                | 565.846                    | 125.540        | 24.475        |
| Mengengeschäft   | -                | 4                         | 31                       | 69                         | -              | 2             |
| Durch Immobilien<br>besicherte<br>Risikopositionen                       | -                | -                         | -                        | -                          | -              | -             |
| Ausgefallene<br>Risikopositionen   | 12.734           | 20.002                    | 45.793                   | -                          | -              | 65.529        |
| Mit besonders hohen<br>Risiken verbundene<br>Risikopositionen            | -                | -                         | -                        | -                          | -              | -             |
| Gedekte<br>Schuldverschreibungen   | -                | -                         | -                        | -                          | -              | -             |
| Verbriefungspositionen   | -                | -                         | -                        | -                          | -              | -             |
| Institute und<br>Unternehmen mit<br>kurzfristiger<br>Bonitätsbeurteilung | -                | -                         | -                        | -                          | -              | -             |
| Anteilen an Organismen<br>für Gemeinsame Anlagen<br>(OGA)                | -                | -                         | -                        | -                          | -              | -             |
| Beteiligungs-<br>risikopositionen  | 3.282            | -                         | -                        | -                          | 1.030          | -             |
| Sonstige Posten  | -                | -                         | -                        | -                          | -              | 7.728         |
| <b>Gesamt</b>  | <b>3.093.023</b> | <b>725.324</b>            | <b>3.719.028</b>         | <b>719.716</b>             | <b>126.570</b> | <b>97.734</b> |

## 8.1. Risikovorsorge und Definitionen

Alle Kreditengagements unterliegen einer regelmäßigen Überprüfung. Hierbei wird ermittelt, inwieweit eine teilweise oder vollständige Uneinbringlichkeit der anstehenden Forderungen vorliegt. Eine außerordentliche Überprüfung der Forderungen einschließlich Sicherheiten erfolgt, wenn der VTBE Informationen bekannt werden, die auf eine negative Änderung der Risikoeinschätzung der Engagements oder der Sicherheiten hindeuten.

Forderungen gelten als überfällig, bei denen der Schuldner den vereinbarten und vertraglich festgesetzten Zahlungsverpflichtungen nicht nachgekommen ist.

Bei notleidenden Forderungen handelt es sich um Forderungen, die eines der folgenden Kriterien erfüllen:

- a) Es handelt sich um wesentliche Forderungen, die mehr als 90 Tage überfällig sind.
- b) Es wird davon ausgegangen, dass der Schuldner seine Kreditverpflichtungen ohne Verwertung von Sicherheiten voraussichtlich nicht vollständig erfüllt, ungeachtet des Bestehens eines überfälligen Betrags oder der Anzahl der überfälligen Tage.

Die Risikovorsorge erfolgt gemäß den handelsrechtlichen Vorgaben nach dem strengen Niederstwertprinzip.

Spezifische Kreditrisikoanpassungen werden als Einzelwertberichtigungen (EWB) / Rückstellungen für zweifelhaft einbringliche Forderungen sowie für das latente Ausfallrisiko als Pauschalwertberichtigungen (PWB) gebildet. Allgemeine Kreditrisikoanpassungen in Form von Vorsorgereserven nach § 340f HGB werden von der VTBE nicht gebildet.

Unterjährig ist sichergestellt, dass Einzelwertberichtigungen / Rückstellungen umgehend erfasst werden. Eine Auflösung der Einzelrisikovorsorge wird dann erst vorgenommen, wenn sich die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditnehmers erkennbar mit nachhaltiger Wirkung verbessert haben.

Für ergänzende Informationen zu den Ansätzen und Methoden für die Bestimmung sowie die Art der Kreditrisikoanpassungen wird auf den Geschäftsbericht 2020 verwiesen (Geschäftsbericht 2020 VTBE –Lagebericht – Risikobericht).

Es wird eine Ausfalldefinition benutzt, die mit dem Art. 178 CRR konform ist. Jene Kunden, die die Kriterien erfüllen, werden als „ausgefallen“ („defaulted“) klassifiziert und ihr internes Rating entsprechend angepasst.

Des Weiteren gibt es eine Definition für den Verzugszähler, die die Mindestkriterien des Art. 178 CRR erfüllt.

### **Risikovorsorgeprozess**

Es erfolgt eine Berechnung von einer Pauschalwertberichtigung für die „performing“ Kredite und es gibt eine Einzelwertberichtigung für die ausgefallenen Kunden. Die folgende Formel wird für die Berechnung der Pauschalwertberichtigung verwendet:

$PD * LGD * LIP * \text{Buchwert}$

PD = Ausfallwahrscheinlichkeit (probability of default)

LGD = Verlustquote (loss given default)

LIP = Identifikationsperiode des Verlustes (loss identification period)

Die VTBE ermittelt die erwarteten Kreditverluste für ausgefallene Kreditnehmer und deren Geschäfte auf der Grundlage von Ausfallwahrscheinlichkeiten verschiedener Szenarien. Die VTBE betrachtet mindestens zwei Szenarien und berücksichtigt dabei immer das Verlustszenarios, auch wenn die Wahrscheinlichkeit gering ist.

Der Zeitwert des Kredits wird durch einen Diskontierungsprozess in die Berechnungen einbezogen.

Die Regeln für die Bewertung der Rückstellungen für solche Transaktionen sind nachstehend aufgeführt:

- Die Bewertung der Rückstellungen umfasst sowohl das Basisszenario als auch das zu Verlusten führende Szenario (Stressszenario).
- Die Szenarien werden über die Laufzeit des Darlehens bewertet.
- Die Szenarien werden mit der Wahrscheinlichkeit gewichtet, die auf der Grundlage professioneller Einschätzung unter Berücksichtigung aller verfügbaren Informationen ermittelt wurde.

Die folgende Tabelle zeigt die Bruttositionen der notleidenden und in Verzug geratenen Risikopositionen sowie die zugehörigen Kreditrisikoanpassungen nach wesentlichen Wirtschaftszweigen:

**Tabelle 14: Notleidende Kredite und Kredite in Verzug nach Hauptbranchen (Art. 442 lit. g CRR)**

| Hauptbranchen<br>31.12.2020 / TEUR          | Gesamtinanspruchnahme aus notleidenden Krediten oder in Verzug geratenen Krediten (mit Wertberichtigungsbedarf) | Bestand EWB   | Bestand PWB | Kredite in Verzug (ohne Wertberichtigungsbedarf) |
|---|---|---------------|-------------|--|
| Finanz- / Kapitalmärkte                     | 42.383  | 16.953        | -           | -  |
| Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden | 18.480  | 4.673         | -           | -  |
| Produktion / Maschinenbau                   | 27.636  | 3.208         | -           | 1.233  |
| Dienstleister                               | 41.377  | 41.377        | 655         | 8.659  |
| Wohnungsbau                                 | 12.833  | 0             | 44          | 2.654  |
| Sonstige Branchen                           | 1.349   | 674           | -           | -  |
| <b>Gesamt</b>                               | <b>144.058</b>  | <b>66.885</b> | <b>698</b>  | <b>12.546</b>                                    |

Die folgende Tabelle zeigt die Bruttositionen der notleidenden und in Verzug geratenen Risikopositionen sowie zugehörigen Kreditrisikoanpassungen nach wesentlichen geographischen Hauptgebieten:

**Tabelle 15: Notleidende Kredite und Kredite in Verzug nach geographischen Hauptgebieten (Art. 442 lit. h CRR)**

| Geografische Hauptgebiete<br>31.12.2020 / TEUR | Gesamtinanspruchnahme aus notleidenden Krediten oder in Verzug geratenen Krediten (mit Wertberichtigungsbedarf) | Bestand EWB   | Bestand PWB | Kredite in Verzug (ohne Wertberichtigung sbedarf) |
|--|---|---------------|-------------|---|
| Deutschland                                    | 6.065   | 607           | -           | -   |
| Europa   | 14.182  | 674           | 698         | 12.546  |
| Afrika   | 41.377  | 41.377        | -           | -   |
| Asien  | 61.934  | 22.177        | -           | -   |
| Rest   | 20.500  | 2.050         | -           | -   |
| <b>Gesamt</b>                                  | <b>144.058</b>  | <b>66.885</b> | <b>698</b>  | <b>12.546</b>                                     |

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Risikovorsorge über den Berichtszeitraum:

**Tabelle 16: Entwicklung der bilanziellen Risikovorsorge für wertgeminderte Risikopositionen (Art. 442 lit. i CRR)**

| 31.12.2020<br>TEUR                            | Anfangsbestand zum<br>01.01.2020 | Währungs-<br>umrechnung | Zuführung     | Verbrauch | Auflösung     | Endbestand zum<br>31.12.2020 |
|---|----------------------------------|-------------------------|---------------|-----------|---------------|------------------------------|
| <b>Einzelwert-<br/>berichtigungen (EWB)</b>   | 21.338                           | -5.602                  | 51.488        | 0         | 340           | 66.885                       |
| <b>Pauschalwert-<br/>berichtigungen (PWB)</b> | 57.852                           | 0                       | 12.378        | 0         | 20.460        | 49.771                       |
| <b>Gesamt</b>                                 | <b>79.191</b>                    | <b>-5.602</b>           | <b>63.866</b> | <b>0</b>  | <b>20.800</b> | <b>116.655</b>               |

Im Geschäftsjahr ergaben sich Direktabschreibungen in Höhe von TEUR 3.829.

Nachfolgend werden die nach der den EBA-Leitlinien (EBA/GL/2018/10) geforderten Tabellen 1, 3 und 4 offengelegt. Auf die Offenlegung der Tabelle 9 („Durch Inbesitznahme und Verwertung erhaltene Sicherheiten“) wurde verzichtet, da die VTBE zum Stichtag keinen Bestand vorweist. Die weiteren Vorlagen der EBA-Leitlinien entfallen für die VTBE, da die Bank keine der definierten Signifikanzkriterien erfüllt, also nicht als systemrelevantes Institut gilt und die Brutto-NPL-Quote aktuell bei 2,74 % (Vorjahr: 0,79 %) liegt und somit weniger als 5 % beträgt.

Tabelle 17: Kreditqualität gestundeter Risikopositionen

| 31.12.2020<br>in TEUR                      | Bruttobuchwert/Nennbetrag der Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen |                             |                        |                   |                     | Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen |   | Erhaltene Sicherheiten und erhaltene Finanzgarantien für gestundete Risikopositionen |   |
|--|---|-----------------------------|------------------------|-------------------|---------------------|---|---|--|---|
|  |   | nicht notleidend gestundete | Notleidende gestundete |                   |                     | Bei nicht notleidenden gestundeten Risikopositionen   | Bei notleidenden gestundeten Risikopositionen |  | Davon für notleidende Risikopositionen mit Stundungsmaßnahmen |
|  |   |                             |                        | Davon ausgefallen | Davon wertgemindert |   |   |  |   |
| Darlehen und Kredite                       | 744.716   | 665.515                     | 79.201                 | 79.201            | 79.201              | -22.131   | -45.556                                       | 394.715  | 674   |
| Zentralbanken                              | -   | -                           | -                      | -                 | -                   | -   | -   | -  | -   |
| Allgemeine Regierungen                     | -   | -                           | -                      | -                 | -                   | -   | -   | -  | -   |
| Kreditinstitute                            | -   | -                           | -                      | -                 | -                   | -   | -   | -  | -   |
| Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften | -   | -                           | -                      | -                 | -                   | -   | -   | -  | -   |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften     | 744.716   | 665.515                     | 79.201                 | 79.201            | 79.201              | -22.131   | -45.556                                       | 394.715  | 674   |
| Haushalte                                  | -   | -                           | -                      | -                 | -                   | -   | -   | -  | -   |
| Schuldtitel                                | -   | -                           | -                      | -                 | -                   | -   | -   | -  | -   |
| Eingegangene Kreditzusagen                 | -   | -                           | -                      | -                 | -                   | -   | -   | -  | -   |
| <b>Gesamt</b>                              | <b>744.716</b>  | <b>665.515</b>              | <b>79.201</b>          | <b>79.201</b>     | <b>79.201</b>       | <b>-22.131</b>  | <b>-45.556</b>                                | <b>394.715</b>   | <b>674</b>  |

Wesentliche Treiber für den Anstieg der kumulierten Wertminderungen von 2019 nach 2020 ist der Einzelwertberichtigungsbedarf für zwei Kreditengagements. Gleichzeitig ist ein mäßiger Anstieg des gesamten gestundeten Kreditvolumens zu verzeichnen. Dem steht ein Absinken der für dieses Portfolio erhaltenen Sicherheiten entgegen.

Tabelle 18: Kreditqualität von nicht notleidenden und notleidenden Risikopositionen nach Verzugstagen

| 31.12.2020<br>in TEUR                      | Bruttobuchwert/Nennbetrag                  |                                |        |  |                                 |                                |                               |                                |                                |                      |   |         |                   |
|--|--|--------------------------------|--------|--|---------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|----------------------|---|---------|-------------------|
|  | Nicht notleidende Risikopositionen         |                                |        | Notleidende Risikopositionen   |                                 |                                |                               |                                |                                |                      |   |         | Davon ausgefallen |
|  | Nicht überfällig oder ≤ 30 Tage überfällig | Überfällig > 30 Tage ≤ 90 Tage |        | Unwahrscheinliche Zahlungen, die nicht überfällig oder ≤ 90 Tage überfällig sind | Überfällig > 90 Tage ≤ 180 Tage | Überfällig > 180 Tage ≤ 1 Jahr | Überfällig > 1 Jahr ≤ 2 Jahre | Überfällig > 2 Jahre ≤ 5 Jahre | Überfällig > 5 Jahre ≤ 7 Jahre | Überfällig > 7 Jahre |   |         |                   |
| Darlehen und Kredite                       | 4.951.023                                  | 4.938.477                      | 12.546 | 139.313  | 68.560                          | 2.010                          | 5.888                         | 534                            | 62.320                         | -                    | - | 139.313 |                   |
| Zentralbanken                              | 53.775                                     | 53.775                         | -      | -  | -                               | -                              | -                             | -                              | -                              | -                    | - | -       |                   |
| Allgemeine Regierungen                     | 550.632                                    | 550.632                        | -      | -  | -                               | -                              | -                             | -                              | -                              | -                    | - | -       |                   |
| Kreditinstitute                            | 147.653                                    | 147.653                        | -      | -  | -                               | -                              | -                             | -                              | -                              | -                    | - | -       |                   |
| Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften | 269.882                                    | 269.882                        | -      | 42.383   | 41.048                          | -                              | 1.334                         | -                              | -                              | -                    | - | 42.383  |                   |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften     | 3.928.980                                  | 3.916.433                      | 12.546 | 96.930   | 27.512                          | 2.010                          | 4.554                         | 534                            | 62.320                         | -                    | - | 96.930  |                   |
| Davon KMU                                  | -  | -                              | -      | -  | -                               | -                              | -                             | -                              | -                              | -                    | - | -       |                   |
| Haushalte                                  | 101  | 101                            | -      | -  | -                               | -                              | -                             | -                              | -                              | -                    | - | -       |                   |
| Schuldtitel                                | 385.888                                    | 385.888                        | -      | 4.745  | -                               | 4.745                          | -                             | -                              | -                              | -                    | - | 4.745   |                   |
| Zentralbanken                              | -  | -                              | -      | -  | -                               | -                              | -                             | -                              | -                              | -                    | - | -       |                   |
| Allgemeine Regierungen                     | -  | -                              | -      | -  | -                               | -                              | -                             | -                              | -                              | -                    | - | -       |                   |
| Kreditinstitute                            | 3.282                                      | 3.282                          | -      | -  | -                               | -                              | -                             | -                              | -                              | -                    | - | -       |                   |
| Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften | 228.353                                    | 228.353                        | -      | -  | -                               | -                              | -                             | -                              | -                              | -                    | - | -       |                   |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften     | 154.253                                    | 154.253                        | -      | 4.745  | -                               | 4.745                          | -                             | -                              | -                              | -                    | - | 4.745   |                   |



| 31.12.2020<br>in TEUR                      | Bruttobuchwert/Nennbetrag          |  |                                |                              |  |                                 |                                |                               |                                |                                |                      |                   |
|--|------------------------------------|--|--------------------------------|------------------------------|--|---------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|--------------------------------|--------------------------------|----------------------|-------------------|
|  | Nicht notleidende Risikopositionen |  |                                | Notleidende Risikopositionen |  |                                 |                                |                               |                                |                                |                      |                   |
|  |                                    | Nicht überfällig oder ≤ 30 Tage überfällig | Überfällig > 30 Tage ≤ 90 Tage |                              | Unwahrscheinliche Zahlungen, die nicht überfällig oder ≤ 90 Tage überfällig sind | Überfällig > 90 Tage ≤ 180 Tage | Überfällig > 180 Tage ≤ 1 Jahr | Überfällig > 1 Jahr ≤ 2 Jahre | Überfällig > 2 Jahre ≤ 5 Jahre | Überfällig > 5 Jahre ≤ 7 Jahre | Überfällig > 7 Jahre | Davon ausgefallen |
| Außerbilanzielle Risikopositionen          | 249.484                            |  |                                | -                            |  |                                 |                                |                               |                                |                                |                      | -                 |
| Zentralbanken                              | -                                  |  |                                | -                            |  |                                 |                                |                               |                                |                                |                      | -                 |
| Allgemeine Regierungen                     | -                                  |  |                                | -                            |  |                                 |                                |                               |                                |                                |                      | -                 |
| Kreditinstitute                            | 18.088                             |  |                                | -                            |  |                                 |                                |                               |                                |                                |                      | -                 |
| Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften | 26.854                             |  |                                | -                            |  |                                 |                                |                               |                                |                                |                      | -                 |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften     | 204.537                            |  |                                | -                            |  |                                 |                                |                               |                                |                                |                      | -                 |
| Haushalte                                  | 4                                  |  |                                | -                            |  |                                 |                                |                               |                                |                                |                      | -                 |
| <b>Gesamt</b>                              | <b>5.586.394</b>                   | <b>5.324.364</b>                           | <b>12.546</b>                  | <b>144.058</b>               | <b>68.560</b>  | <b>6.755</b>                    | <b>5.888</b>                   | <b>534</b>                    | <b>62.320</b>                  | <b>0</b>                       | <b>0</b>             | <b>144.058</b>    |

In der Altersstruktur der notleidenden Kredite zeigt sich eine Verschiebung von Krediten, die zwischen zwei und fünf Jahren überfällig sind zu notleidenden Krediten, die nicht oder erst bis zu zwei Jahren überfällig sind.

Tabelle 19: Kreditqualität von nicht notleidenden und notleidenden Risikopositionen und damit verbundene Wertminderungen

| 31.12.2020<br>In TEUR                      | Bruttobuchwert/Nennbetrag          |       |       |                              |       |       | Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen |       |       |   |       |       | Kumulierte Teilabschreibung | Erhaltene Sicherheiten und finanzielle Garantien |                                   |
|--|------------------------------------|-------|-------|------------------------------|-------|-------|---|-------|-------|---|-------|-------|-----------------------------|--|-----------------------------------|
|  | Nicht notleidende Risikopositionen |       |       | Notleidende Risikopositionen |       |       | Nicht notleidende Risikopositionen - kumulierte Wertminderungen und Rückstellungen  |       |       | Notleidende Risikopositionen - kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Kreditrisiken und Rückstellungen |       |       |                             | Bei nicht notleidenden Risikopositionen          | Bei notleidenden Risikopositionen |
|  |                                    | Davon | Davon |                              | Davon | Davon |   | Davon | Davon |   | Davon | Davon |                             |  |                                   |
| Darlehen und Kredite                       | 4.951.023                          |       |       | 139.313                      |       |       | -47.976   |       |       | -66.885   |       |       | -                           | 1.940.094  | 674                               |
| Zentralbanken                              | 53.775                             |       |       | -                            |       |       | -33   |       |       | -   |       |       | -                           | 53.742   | -                                 |
| Allgemeine Regierungen                     | 550.632                            |       |       | -                            |       |       | -790  |       |       | -   |       |       | -                           | 144.156  | -                                 |
| Kreditinstitute                            | 147.653                            |       |       | -                            |       |       | -978  |       |       | -   |       |       | -                           | 15.740   | -                                 |
| Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften | 269.882                            |       |       | 42.383                       |       |       | -2.174  |       |       | -16.953   |       |       | -                           | 106.180  | -                                 |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften     | 3.928.980                          |       |       | 96.930                       |       |       | -43.990   |       |       | -49.932   |       |       | -                           | 1.620.277  | 674                               |
| Davon KMU                                  | -                                  |       |       | -                            |       |       | -   |       |       | -   |       |       | -                           | -  | -                                 |
| Haushalte                                  | 101                                |       |       | -                            |       |       | -11   |       |       | -   |       |       | -                           | -  | -                                 |
| Schuldtitle                                | 385.888                            |       |       | 4.745                        |       |       | -   |       |       | -   |       |       | -                           | -  | -                                 |
| Zentralbanken                              | -                                  |       |       | -                            |       |       | -   |       |       | -   |       |       | -                           | -  | -                                 |
| Allgemeine Regierungen                     | -                                  |       |       | -                            |       |       | -   |       |       | -   |       |       | -                           | -  | -                                 |
| Kreditinstitute                            | 3.282                              |       |       | -                            |       |       | -   |       |       | -   |       |       | -                           | -  | -                                 |
| Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften | 228.353                            |       |       | -                            |       |       | -   |       |       | -   |       |       | -                           | -  | -                                 |

| 31.12.2020<br>In TEUR                      | Bruttobuchwert/Nennbetrag          |       |       |                              |       |       | Kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Ausfallrisiken und Rückstellungen |       |       |   |       |       | Kumulierte Teilabschreibung | Erhaltene Sicherheiten und finanzielle Garantien |                                   |
|--|------------------------------------|-------|-------|------------------------------|-------|-------|---|-------|-------|---|-------|-------|-----------------------------|--|-----------------------------------|
|  | Nicht notleidende Risikopositionen |       |       | Notleidende Risikopositionen |       |       | Nicht notleidende Risikopositionen - kumulierte Wertminderungen und Rückstellungen  |       |       | Notleidende Risikopositionen - kumulierte Wertminderung, kumulierte negative Änderungen beim beizulegenden Zeitwert aufgrund von Kreditrisiken und Rückstellungen |       |       |                             | Bei nicht notleidenden Risikopositionen          | Bei notleidenden Risikopositionen |
|  |                                    | Davon | Davon |                              | Davon | Davon |   | Davon | Davon |   | Davon | Davon |                             |  |                                   |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften     | 154.253                            |       |       | 4.745                        |       |       | -   |       |       | -   |       |       | -                           | -  | -                                 |
| Außerbilanzielle Risikopositionen          | 249.484                            |       |       | -                            |       |       | -1.794  |       |       | -   |       |       |                             | 18.642   | -                                 |
| Zentralbanken                              | -                                  |       |       | -                            |       |       | -   |       |       | -   |       |       |                             | -  | -                                 |
| Allgemeine Regierungen                     | -                                  |       |       | -                            |       |       | -   |       |       | -   |       |       |                             | -  | -                                 |
| Kreditinstitute                            | 18.088                             |       |       | -                            |       |       | -12   |       |       | -   |       |       |                             | 12.561   | -                                 |
| Sonstige finanzielle Kapitalgesellschaften | 26.854                             |       |       | -                            |       |       | -260  |       |       | -   |       |       |                             | 10   | -                                 |
| Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften     | 204.537                            |       |       | -                            |       |       | -1.521  |       |       | -   |       |       |                             | 6.071  | -                                 |
| Haushalte                                  | 4                                  |       |       | -                            |       |       | -   |       |       | -   |       |       |                             | -  | -                                 |
| <b>Gesamt</b>                              | <b>5.586.394</b>                   |       |       | <b>144.058</b>               |       |       | <b>-49.771</b>  |       |       | <b>-66.885</b>  |       |       | <b>-</b>                    | <b>1.958.736</b>                                 | <b>674</b>                        |

Für die VTBE sind die Angaben zu den „Davon-Stufen“ nicht relevant, da sie nach HGB bilanziert und ihre aufsichtsrechtlichen Meldungen auf HGB-Basis erstellt.

## 8.2. Inanspruchnahme von nominierten Ratingagenturen (ECAI)

Zur Ermittlung der Eigenmittelanforderungen im Kreditrisikostandardansatz nutzt die VTBE für die Forderungskategorien „Kreditinstitute“ und „Unternehmen“ nicht die jeweiligen Einzelratings der Ratingagenturen (ECAI).

Stattdessen wird für die KSA-Risikopositionsklasse „Kreditinstitute“ auf das jeweilige Rating des Risikolandes zurückgegriffen. Die KSA-Risikoposition „Unternehmen“ geht mit dem vorgegebenen Standard-Risikogewicht in die Ermittlung ein.

Für das Länderrating der KSA-Risikopositionsklasse „Zentralstaaten und Zentralbanken“ ist nach Art. 138 CRR die Ratingagentur Standard & Poor's nominiert. Hierbei erfolgt die Zuordnung der Bonitätsstufen aus den entsprechenden Ratingstufen an Hand der Zuordnung gemäß der jeweils gültigen Version der Durchführungsverordnung (EU) 2016/1799. Eine Beurteilung durch Exportversicherungen wird nicht herangezogen.

Die VTBE hat derzeit weder Geschäfte im Portfolio, für die eine Bonitätsbeurteilung von Emissionen auf Forderungen übertragen wird, noch solche, für die nach Art. 139 Abs. 2 CRR ein Vergleichs-Rating ermittelt wird.

**Tabelle 20: Risikopositionswert eingeteilt nach Bonitätsstufen (Art. 444 lit. e CRR)**

| Risikopositionswert (ohne Verbriefungen) vor und nach Kreditrisikominderung (KRM) |                                  |                  |               |               |               |               |                |                   |                  |
|---|----------------------------------|------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|----------------|-------------------|------------------|
| 31.12.2020<br>TEUR  |                                  | Bonitätsstufen   |               |               |               |               |                |                   |                  |
|   |                                  | 1                | 2             | 3             | 4             | 5             | 6              | Kapital-<br>abzug | Sonstiges        |
| vor KRM   | Zentralstaaten und Zentralbanken | 2.320.703        | -             | -             | 53.742        | 11.796        | 103.095        | -                 | 152.898          |
|   | Institute                        | 354.239          | 21.811        | -             | -             | -             | -              | -                 | -                |
|   | Multilaterale Entwicklungsbanken | -                | -             | -             | -             | -             | -              | -                 | -                |
|   | Unternehmen                      | -                | -             | -             | -             | -             | -              | -                 | 5.242.585        |
|   | Ausgefallene Risikopositionen    | -                | -             | -             | -             | -             | -              | -                 | 74.960           |
| <b>Gesamt</b>   |                                  | <b>2.674.942</b> | <b>21.811</b> | <b>-</b>      | <b>53.742</b> | <b>11.796</b> | <b>103.095</b> | <b>-</b>          | <b>5.470.443</b> |
| nach KRM  | Zentralstaaten und Zentralbanken | 2.701.120        | -             | 29.970        | -             | 11.796        | 91.995         | -                 | 152.898          |
|   | Institute                        | 242.715          | 21.811        | -             | -             | -             | -              | -                 | -                |
|   | Multilaterale Entwicklungsbanken | -                | -             | -             | -             | -             | -              | -                 | 148              |
|   | Unternehmen                      | -                | -             | -             | -             | -             | -              | -                 | 4.368.981        |
|   | Ausgefallene Risikopositionen    | -                | -             | -             | -             | -             | -              | -                 | 74.958           |
| <b>Gesamt</b>   |                                  | <b>2.943.835</b> | <b>21.811</b> | <b>29.970</b> | <b>-</b>      | <b>11.796</b> | <b>91.995</b>  | <b>-</b>          | <b>4.596.984</b> |

### 8.3. Kreditrisikominderungstechniken

Der Risikopositionswert nach Art. 111 CRR beschreibt die Höhe des ausfallgefährdeten Betrags und bildet damit die Grundlage zur Bestimmung der risikogewichteten Positionsbeträge sowie der Eigenmittelunterlegung.

Zur angemessenen Reduzierung der Adressenausfallrisiken können bestimmte Kreditminderungstechniken eingesetzt werden. Hierzu zählen die Hereinnahme von Sicherheiten sowie bilanzwirksame und außerbilanzielle Aufrechnungen. Von den bilanzwirksamen und außerbilanziellen Aufrechnungsvereinbarungen macht die VTBE keinen Gebrauch.

#### **Sicherheitenbewertung und -management**

Die Strategie zur Bewertung und Verwaltung der verwendeten berücksichtigungsfähigen Sicherheiten ist Teil unserer Risikostrategie und im Verfahren der Gesamtbanksteuerung eingebunden.

Bei der Hereinnahme und der Bewertung von Sicherheiten werden sowohl quantitative und qualitative Aspekte unter Berücksichtigung rechtlicher Erfordernisse Rechnung getragen. Der Ansatz, die Prüfung und die regelmäßige Bewertung der Sicherheiten liegen in dem Verantwortungsbereich der Marktfolge. Die Wertansätze der Sicherheiten werden in Abhängigkeit von ihrer Art in regelmäßiger Folge überprüft und aktualisiert.

#### **Wesentliche Arten entgegengenommener Sicherheiten**

Die folgenden Hauptarten von Sicherheiten werden für aufsichtsrechtliche Zwecke als Sicherungsinstrumente risikomindernd in Anrechnung gebracht:

- Finanzielle Sicherheiten
  - Bareinlagen
- Gewährleistungen und Garantien
  - Garantien
  - Bürgschaften

Die wichtigsten Garantiegeber sind Zentralregierungen, nämlich Staatsgarantien durch Österreich und Italien (Bonitätsstufe 1) in Höhe von EUR 380,4 Mio. und durch Kroatien (Bonitätsstufe 3) in Höhe von EUR 30,0 Mio.

Kreditderivate werden von der VTBE im Rahmen der aufsichtsrechtlichen anerkannten Besicherung nicht genutzt.

Markt- oder Kreditrisikokonzentrationen innerhalb der Kreditminderung kommen bei der VTBE nicht vor.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Risikopositionen vor und nach Sicherheiten im KSA.

**Tabelle 21: Risikopositionen vor und nach Kreditminderung**

| 31.12.2020 / TEUR<br>Forderungsklasse       | Risikopositionen vor<br>Kreditrisikominderung | Risikopositionen nach<br>Kreditrisikominderung |
|---|---|--|
| Zentralstaaten oder Zentralbanken           | 2.643.056                                     | 2.988.601                                      |
| Regionale oder lokale Gebietskörperschaften | 14.566  | 14.566   |
| Multilaterale Entwicklungsbanken            | 0   | 148  |
| Institute                                   | 376.264                                       | 264.740  |
| Unternehmen                                 | 5.291.308                                     | 4.417.704                                      |
| Mengengeschäft                              | 105   | 105  |
| Ausgefallene Risikopositionen               | 144.058                                       | 144.055  |
| Beteiligungsrisikopositionen                | 4.312   | 4.312  |
| sonstige Posten                             | 7.728   | 7.728  |
| <b>Gesamt</b>                               | <b>8.481.395</b>                              | <b>7.841.958</b>                               |

Die nachfolgende Übersicht zeigt die berücksichtigungsfähigen Sicherheiten nach Risikopositionsklassen.

**Tabelle 22: Gesamtbetrag der gesicherten Risikopositionswerte (ohne Verbriefungen)  
(Art. 453 lit. f CRR)**

| 31.12.2020 / TEUR<br>Forderungsklasse | Finanzielle<br>Sicherheiten | Garantien und<br>Kreditderivate | Gesamt           |
|---------------------------------------|-----------------------------|---------------------------------|------------------|
| Zentralstaaten oder Zentralbanken     | -                           | 64.841                          | 64.841           |
| Institute                             | 111.524                     | -                               | 111.524          |
| Unternehmen                           | 527.911                     | 345.693                         | 873.604          |
| Überfällige Positionen                | 3                           | -                               | 3                |
| <b>Gesamt</b>                         | <b>639.438</b>              | <b>410.534</b>                  | <b>1.049.972</b> |

## 9. Gegenparteiausfallrisiko

Das Gegenparteiausfallrisiko (Counterparty Credit Risk) aus Derivaten bezeichnet die Gefahr, dass während der Laufzeit eines Handelsgeschäfts die Gegenpartei ausfällt. Die Geschäfte werden weitestgehend zur Deckung von Zins-, Wechselkurs-, oder Marktpreisschwankungen für Handelsgeschäfte abgeschlossen.

Das Gegenparteiausfallrisiko wird im Rahmen einer Portfoliosimulation einzelgeschäftsspezifisch ermittelt. Die Portfoliosimulation modelliert hierfür zukünftige Exposures (Potential Future Exposures, PFE) unter der Berücksichtigung einer großen Anzahl von Risikofaktoren. Ebenso werden auf Kontrahentenebene für alle Derivate Netting-Vereinbarungen und Besicherungsverträge zur Exposure-Reduzierung eingesetzt, sofern diese rechtlich durchsetzbar sind.

Zur Begrenzung des Risikos aus Handelsgeschäften hat die VTBE ein exposureorientiertes, bonitätsabhängiges Limitsystem eingerichtet. Die Steuerung des Gegenparteiausfallrisikos erfolgt durch eine in Laufzeitenbänder gegliederte Limitstruktur. Hierbei werden die internen Kontrahenten-Limite auf Basis von zukünftigen Exposures (PFE-basiert) im Credit Committee (CC) beschlossen. Jeder CC-Beschluss bedarf eines Antrags der Marktseite und einer umfassenden Risikoanalyse der Abteilung Credit Risk Management (CRM). Nach Genehmigung überwacht CRM die internen Kontrahenten-Limite im Rahmen der Limitauslastung regelmäßig. Die Ergebnisse der Portfoliosimulation hinsichtlich des PFE werden ebenso zur internen Steuerung im Rahmen des ICAAP herangezogen.

**Tabelle 23: Positive Wiederbeschaffungswerte (Art. 439 lit. e CRR)**

| 31.12.2020<br>TEUR             | Positive<br>Bruttozeitwert vor<br>Aufrechnung und<br>Sicherheiten | Aufrechnungs-<br>möglichkeiten | Anrechenbare<br>Sicherheiten | Positive<br>Wiederbeschaffungswerte nach<br>Aufrechnung und Sicherheiten |
|--------------------------------|---|--------------------------------|------------------------------|--|
| Zinsrisiko                     | 12.131  | -                              | -                            |  |
| Währungsrisiko                 | 107.102   | -                              | -                            |  |
| Kontrahenten-<br>ausfallrisiko | 119.233   | -                              | 34.033                       | 85.199   |

Der nach der Marktbewertungsmethode ermittelte Risikopositionswert für das Kontrahentenausfallrisiko der VTBE beläuft sich zum 31. Dezember 2020 auf TEUR 85.199.

**Tabelle 24: Nominalwert der Kreditderivate (Art. 439 lit. g CRR)**

| 31.12.2020<br>TEUR   | Sicherungsnehmer | Sicherungsgeber |
|----------------------|------------------|-----------------|
| Credit Default Swaps | 28.523           | -               |
| Total Return Swaps   | -                | -               |

Der Nominalwert der aufsichtsrechtlich anrechenbaren Kreditderivate, die jedoch zum Stichtag nicht zur Kreditrisikominderung von derivativen Adressenausfallrisikopositionen angesetzt werden, beträgt zum 31. Dezember 2020 auf TEUR 28.523.

Hinsichtlich der Beschreibung der Vorschriften für Kreditsicherheiten und zur Bildung der Kreditreserven wird bei der VTBE nicht zwischen Adressenausfallrisiken und Gegenparteiausfallrisiken unterschieden. Für die Informationen wird daher auf Abschnitt 8.3. des vorliegenden Offenlegungsberichts verwiesen.

## 10. Beteiligungsrisiken im Anlagebuch

Unter den Beteiligungen wird im Wesentlichen die gehaltene nachrangige Schuldverschreibung an der Commerzbank AG, Frankfurt in Höhe von TEUR 3.282 ausgewiesen, sowie die Beteiligungen an der VTB Capital PLC, London, Großbritannien in Höhe von TEUR 446 und der Ost-West Vermögensanlagen GmbH, Frankfurt (100 %-ige Beteiligung) in Höhe von TEUR 400.

Beteiligungen sind zu Anschaffungskosten oder zum dauerhaft niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag anzusetzen. Bei Wegfall der Abschreibungsgründe werden entsprechende Zuschreibungen bis maximal zur Höhe der historischen Anschaffungskosten vorgenommen.

Die Beteiligungen werden langfristig gehalten und dienen strategischen Interessen. Beteiligungen, die der reinen Gewinnerzielungsabsicht dienen, sind nicht vorhanden.

Im Berichtszeitraum werden keine Beteiligungen veräußert, so dass auch keine entsprechenden Gewinne oder Verluste realisiert werden. Zum Stichtag bestehen stille Reserven in Höhe von TEUR 1.125 in Bezug auf Beteiligungspositionen im Anlagebuch. Neubewertungsgewinne oder -verluste fallen zum Stichtag nicht an.

**Tabelle 25: Beteiligungsinstrumente (Art. 447 lit. b CRR)**

| 31.12.2020 / TEUR  | Buchwert | beizulegender Zeitwert<br>(fair value) | Börsenwert |
|--|----------|--|------------|
| <b>Börsengehandelte Positionen</b>   | 3.282    | -                                      | 4.407      |
| <b>Nicht börsennotiert, aber zu einem<br/>hinreichend diversifizierten<br/>Beteiligungsportfolio gehörende</b> | -        | -                                      | -          |
| <b>Andere Beteiligungspositionen</b>   | 1.030    | -                                      | -          |



## 11. Marktrisiken

Die VTBE ist nach aufsichtsrechtlichen Kriterien seit 2019 ein Handelsbuchinstitut. Die Handelsstrategie der VTBE ist darauf ausgerichtet, Gewinne primär über Kundengeschäfte und Strukturierungsmargen zu erzielen. Offene Marktpreisrisikopositionen aus der originären Geschäftstätigkeit resultieren vornehmlich aus dem Kundengeschäft und aus dem Vorhalten von Wertpapierbeständen unter anderem für das Kundengeschäft.

Das Marktpreisrisiko setzt sich aus dem Marktpreisrisiko im engeren Sinne und dem Marktliquiditätsrisiko zusammen. Das Marktpreisrisiko im engeren Sinne ist die Gefahr eines Verlustes, der auf Grund nachteiliger Veränderungen von Marktpreisen oder preisbeeinflussenden Parametern auftreten kann. Für die VTBE sind vor allem Währungs- und Spreadrisiken relevant.

In Bezug auf das Währungsrisiko verfolgt die VTBE grundsätzlich eine vollständig währungskongruente Refinanzierungsstrategie. Aus Sicht der Bank resultieren Fremdwährungsrisiken aus Wechselkursschwankungen bei Währungskongruenzen zwischen Refinanzierungsquellen und Kreditvergabe. Diese Risiken können sich in Form geringerer Zins- und Kapitalrückzahlungen des Kunden oder einer Verteuerung von Fremdwährungsverbindlichkeiten niederschlagen.

Analog zum Kreditrisiko, wird das Marktpreisrisiko mit dem Value-at-Risk (VaR) gesteuert. Das VaR Modell bildet nicht das maximal mögliche Verlustpotenzial ab, welches bei extremen Marktsituationen auftreten kann, sondern legt einen historischen Zeitraum von 506 Handelstagen zugrunde. Die VTBE kreiert Marktszenarien auf Basis einer historischen Simulation. Für die operative Risikosteuerung werden Haltedauern von einem Tag beziehungsweise zehn Tagen verwendet. Für die ökonomische Perspektive der Risikotragfähigkeit wird im Sinne der Konsistenz eine Haltedauer von einem Jahr unterstellt.

Für den Gesamt-Value-at-Risk wird jeweils ein Value-at-Risk für die Marktpreisrisiko-Unterarten (z. B. Zins, FX, Spread) getrennt nach Handelsportfolios und Nicht-Handelsportfolios ausgewiesen. In dem Value-at-Risk der Nicht-Handelsportfolios ist das Risiko des Anlagebuchs enthalten. Das Migrationsrisiko stellt in der kurzfristigen Sicht keine eigene Risikoart dar. Das Risiko von Bonitätsänderungen wird hier im Spread-Risiko erfasst.

Als Handelsbuchinstitut wendet die VTBE bei der Ermittlung der Eigenmittelanforderungen für Marktpreisrisiken die durch die CRR vorgegebenen Standardmethoden an. Die Eigenmittelanforderungen für das Positions- und Fremdwährungsrisiko aus Handelsbuchstätigkeit betragen zum 31. Dezember 2020 TEUR 14.285. Wesentliche Eigenmittelanforderungen für weitere in Art. 92 Abs. 3 lit. b und c CRR genannten Risiken bestehen nicht. Verbriefungspositionen im Handelsbuch existieren nicht. Die VTBE wendet zur aufsichtsrechtlichen Beurteilung von Marktrisiken keine internen Modelle an.

Tabelle 26: Eigenmittelanforderungen für das Marktrisiko (Art. 445 CRR)

| 31.12.2020 / TEUR        | Eigenmittelanforderungen |
|--------------------------|--------------------------|
| Zinsänderungsrisiko      | 11.660                   |
| - allgemeines Kursrisiko | 4.911                    |
| - besonderes Kursrisiko  | 6.749                    |
| Aktienpositionsrisiko    | -                        |
| Währungsrisiko           | 2.625                    |
| Rohstoffpreisisiko       | -                        |
| Sonstige                 | -                        |
| <b>Gesamt</b>            | <b>14.285</b>            |

In Bezug auf die Risikotragfähigkeit und die Angemessenheit der Eigenmittelunterlegung für Marktpreisrisiken verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2020 VTBE – Lagebericht – Risikobericht.

## 12. Zinsänderungsrisiko im Anlagebuch

Das Zinsrisiko im Bankbuch (IRRBB) stellt ein Risiko für die VTBE dar und wird in der Risikostrategie der Bank auch entsprechend berücksichtigt. Auf Grund der regulatorischen Anforderungen der EBA/GL/2018/02, BCBS 368 und BaFin Rundschreiben 06/2019 hat die VTBE ihren Marktrisikorahmen um eine IRRBB-Dimension erweitert. Insbesondere hat die VTBE einen Governance- und Lenkungsrahmen für den IRRBB eingerichtet, um die Exposition gegenüber dem IRRBB zu identifizieren, zu messen, zu steuern und zu melden.

Zinsänderungsrisiken können bei der VTBE daraus resultieren, dass sie sich auf der Passivseite eher kurzfristig refinanziert, die Gelder auf der Aktivseite aber längerfristig investiert. Risikomindernd wirkt der Umstand, dass Kredite auf Grund der Risikostrategie auf der Aktivseite bzgl. ihrer Laufzeit begrenzt werden. Dieser Umstand wirkt sich auf die Ergebnisse der Aktivseite, die Ergebnisse der Passivseite (beides Markteinheiten) und das Transformationsergebnis (wird seitens der VTBE nicht aktiv vorgenommen) aus, wobei letzteres vom Bereich Treasury verantwortet wird.

Um Zinsänderungsrisiken des Bankbuches zu ermitteln, verwendet die VTBE die Net Interest Income (NII) Methode und die Economic Value of Equity (EVE) Methode in der Risikotragfähigkeitsrechnung. Die NII-Methode ist GuV-orientiert, da Änderungen der Zinssätze sich auf die Erträge der Banken auswirken, indem sie die zinssensitiven Erträge und Aufwendungen ändern.

Die EVE-Methode ist hingegen barwertorientiert. Wenn sich die Zinssätze ändern, ändern sich die Barwertflüsse. Dies ändert wiederum den Barwert der Aktiva, Passiva und außerbilanziellen Posten der Bank. Beide Verfahren wurden nach den aktuellen regulatorischen Anforderungen bei der VTBE umgesetzt.

Die Ermittlung des Zinsänderungsrisikos im Bankbuch wird monatlich vorgenommen und im Rahmen des monatlichen Risk Committees als Teil des Risikoberichts berichtet.

Die sich hieraus ergebenden quantitativen Auswirkungen eines aufsichtsrechtlichen Zinsschocks gemäß BaFin-Rundschreiben 06/2019 sind wie folgt:

**Tabelle 27: Auswirkungen aufsichtsrechtlicher Zinsschock (Art. 448 lit. b CRR)**

| 31.12.2020 / TEUR                       | Schwankung wirtschaftlicher Wert in TEUR |        |        |        |          |                |
|---|--|--------|--------|--------|----------|----------------|
| Währung                                 | EUR                                      | CHF    | USD    | RUB    | Sonstige | Gesamt         |
| <b>Zinsschock<br/>+ 200 Basispunkte</b> | 64.462                                   | -1.716 | 3.304  | -1.877 | -        | <b>64.173</b>  |
| <b>Zinsschock<br/>- 200 Basispunkte</b> | -23.178                                  | -242   | -3.378 | 988    | -        | <b>-25.811</b> |

### 13. Operationelle Risiken

In Anlehnung an die Definition der CRR versteht die VTBE das operationelle Risiko als die Gefahr von Verlusten, die in Folge der Unangemessenheit oder des Versagens interner Verfahren, Menschen und Systeme oder externer Ereignisse eintreten. Die Definition schließt Rechtsrisiken ein, beinhaltet jedoch nicht strategische Risiken, Geschäftsrisiken und Reputationsrisiken.

Schadensfälle werden jeweils durch den OpRisk-Beauftragten der entsprechenden Organisationseinheit ausgefüllt und an den Bereich Risik Controlling gesendet. Die Schadensfälle werden hier gesammelt und ausgewertet. Eine Schadensfalldatenbank stellt sicher, dass eine konsistente Erfassung und Überprüfung gewährleistet wird. Darüber hinaus wird jährlich ein bankweites Self-Assessment zur regelmäßigen Identifizierung von Gefahrenquellen im Bereich des operationellen Risikos durchgeführt und neben der Bottom-Up Sicht der Bereiche durch eine Top-Down Sicht seitens der Geschäftsleitung ergänzt.

Eingetretene Schadensfälle werden regelmäßig an das Risk Committee und den Aufsichtsrat berichtet. Für schwerwiegende Vorkommnisse sind Ad-hoc-Meldungen vorgesehen.

Die Eigenmittelanforderungen für das operationelle Risiko werden nach dem Basisindikatoransatz gemäß Art. 315 CRR ermittelt. Bei der Berechnungsgrundlage greift der Basisindikatoransatz auf Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung zurück, die den so genannten maßgeblichen Indikator bilden. Bei der Anwendung des Basisindikatoransatzes ergeben dann pauschal 15 % des Dreijahresdurchschnitts dieses maßgeblichen Indikators den Eigenmittelbedarf. Dazu müssen allerdings die Werte des maßgeblichen Indikators der vorangegangenen drei Jahre positiv sein. Ansonsten wird nur der Durchschnitt aus den positiven Werten des maßgeblichen Indikators der positiven Jahre errechnet.

Die Eigenmittelanforderungen für das operationelle Risiko der VTBE belaufen sich zum 31. Dezember 2020 auf TEUR 42.493.

## 14. Unbelastete Vermögenswerte

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über den Grad der Belastung der Vermögenswerte und hieraus abgeleitet eine Einschätzung über die Zahlungsfähigkeit der VTBE. Vermögenswerte gelten dann als belastet bzw. gebunden, wenn sie für die VTBE nicht frei verfügbar sind. Dies ist immer dann der Fall, wenn Sie verpfändet bzw. verliehen sind oder zur Absicherung eigener Kredite und zur Besicherung potentieller Verpflichtungen aus dem Derivategeschäft oder zur Bonitätsverbesserung im Rahmen von bilanziellen oder außerbilanziellen Transaktionen genutzt werden. Die folgenden Ausführungen basieren auf den in den EBA-Leitlinien enthaltenden Vorgaben zur Offenlegung belasteter und unbelasteter Vermögenswerte (EBA/GL/2014/03). Die Angaben werden auf Grundlage der Medianwerte der vierteljährlichen Daten für den Zeitraum der vergangenen zwölf Monate ermittelt.

Die Belastung von Vermögenswerten ist für die VTBE insgesamt von untergeordneter Bedeutung. Die Besicherung von Verbindlichkeiten ist derzeit nicht relevant. Dementsprechend wird auf die Angabe eventueller Übersicherung verzichtet.

**Tabelle 28: Buchwerte der belasteten und unbelasteten Vermögenswerte**

| Buchwert<br>31.12.2020<br>TEUR                             | Belastete<br>Vermögens-<br>werte | Beizulegender<br>Zeitwert der<br>belasteten<br>Vermögenswerte | Unbelastete<br>Vermögenswerte | Beizulegender<br>Zeitwert der<br>unbelasteten<br>Vermögenswerte |
|--|----------------------------------|---|-------------------------------|---|
| <b>Vermögenswerte</b>                                      | <b>58.200</b>                    |   | <b>8.570.221</b>              |   |
| <b>Eigenkapitalinstrumente</b>                             | -                                |   | -                             |   |
| <b>Schuldverschreibungen</b>                               | 0                                | 0   | 435.495                       | 447.374   |
| <b>davon: von Staaten<br/>begeben</b>                      | 0                                | 0   | 20.561                        | 20.561  |
| <b>davon: von<br/>Finanzunternehmen<br/>begeben</b>        | -                                | -   | 244.163                       | 251.661   |
| <b>davon: von Nicht-<br/>finanzunternehmen<br/>begeben</b> | -                                | -   | 173.714                       | 178.094   |
| <b>Sonstige<br/>Vermögenswerte</b>                         | 58.200                           |   | 8.134.727                     |   |

Tabelle 29: Erhaltene Sicherheiten für belastete und unbelastete Vermögenswerte

| 31.12.2020<br>TEUR  | Beizulegender Zeitwert der belasteten erhaltenen Sicherheiten bzw. ausgegebenen eigenen Schuldtitel | Beizulegender Zeitwert der erhaltenen Sicherheiten bzw. ausgegebenen eigenen Schuldtitel, die zur Belastung in Frage kommen |
|---|---|---|
| Entgegengenommener Sicherheiten   | -   | 407.472   |
| Eigenkapitalinstrumente   | -   | 330.648   |
| Schuldverschreibungen   | -   | 112.257   |
| Sonstige entgegengenommene Sicherheiten   | -   | -   |
| Begebene eigene Schuldverschreibungen außer eigenen gedeckten Schuldverschreibungen oder forderungsunterlegten Wertpapieren | -   | -   |
| Eigene gedeckte Schuldverschreibungen und begebene, noch nicht als Sicherheit hinterlegte forderungsunterlegte Wertpapiere  |   | -   |
| Summe der Vermögenswerte, entgegengenommenen Sicherheiten und begebenen eigenen Schuldverschreibungen                       | 58.200  |   |

Tabelle 30: Belastete Vermögenswerte / erhaltene Sicherheiten und damit verbundene Verbindlichkeiten

| Verbundene Verbindlichkeiten<br>31.12.2020<br>TEUR   | Deckung der Verbindlichkeiten, Eventualverbindlichkeiten oder ausgeliehenen Wertpapiere | Vermögenswerte, erhaltene Sicherheiten und andere ausgegebene eigene Schuldtitel als belastete Pfandbriefe und ABS |
|--|---|--|
| Buchwert ausgewählter finanzieller Verbindlichkeiten | 86.992  | 58.200   |

## 15. Verschuldungsquote

Die VTBE überwacht ihre Bilanzentwicklung laufend und analysiert hierzu auch die wesentlichen Bilanzkennzahlen, darunter auch die Verschuldungsquote. Im Rahmen der Überwachung des Risikoprofils und der regulatorischen Kapitalausstattung ist die Verschuldungsquote integrativer Bestandteil der Gesamtbanksteuerung.

Unter Anwendung der Bestimmungen der Delegierten Verordnung ergibt sich für die VTBE zum 31. Dezember 2020 eine Verschuldungsquote von 11,19 % (Vorjahr: 7,65 %). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Sonstigen Aktiva als Teil der Gesamtrisikopositionsmessgröße zurückzuführen.

Die nachfolgenden Angaben entsprechen den Bestimmungen der Durchführungsverordnung (EU) 2016/200 für die Offenlegung der Verschuldungsquote.

**Tabelle 31: Einheitliche Offenlegung der Verschuldungsquote (LRCom)**

| 31.12.2020   |  |                  |
|--|--|------------------|
| TEUR   |  |                  |
| <b>Bilanzwirksame Risikopositionen (ohne Derivate und SFT)</b> |  |                  |
| 1  | Bilanzwirksame Posten (ohne Derivate, Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT) und Treuhandvermögen, aber einschließlich Sicherheiten)                                     | 7.562.317        |
| 2  | (Bei der Ermittlung des Kernkapitals abgezogene Aktivabeträge)   | -28.554          |
| 3  | <b>Summe der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und Treuhandvermögen) (Summe der Zeilen 1 und 2)</b>   | <b>7.533.763</b> |
| <b>Risikopositionen aus Derivaten</b>                          |  |                  |
| 4  | Wiederbeschaffungswert aller Derivatgeschäfte (d. h. ohne anrechenbare, in bar erhaltene Nachschüsse)  | 119.079          |
| 5  | Aufschläge für den potenziellen künftigen Wiederbeschaffungswert in Bezug auf alle Derivatgeschäfte (Marktbewertungsmethode)   | 83.280           |
| EU-5a  | Risikoposition gemäß Ursprungsrisikomethode  | -                |
| 6  | Hinzurechnung des Betrags von im Zusammenhang mit Derivaten gestellten Sicherheiten, die nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen von den Bilanzaktiva abgezogen werden | -                |
| 7  | (Abzüge von Forderungen für in bar geleistete Nachschüsse bei Derivatgeschäften)   | -                |
| 8  | (Ausgeschlossener ZGP-Teil kundengeclearter Handelsrisikopositionen)   | -                |
| 9  | Angepasster effektiver Nominalwert geschriebener Kreditderivate  | -                |
| 10   | (Aufrechnungen der angepassten effektiven Nominalwerte und Abzüge der Aufschläge für geschriebene Kreditderivate)  | -                |
| 11   | <b>Summe der Risikopositionen aus Derivaten (Summe der Zeilen 4 bis 10)</b>  | <b>202.359</b>   |

| <b>Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (SFT)</b>   |  |                  |
|---|--|------------------|
| <b>12</b>   | Brutto-Aktiva aus SFT (ohne Anerkennung von Netting), nach Bereinigung um als Verkauf verbuchte Geschäfte  | 438.476          |
| <b>13</b>   | (Aufgerechnete Beträge von Barverbindlichkeiten und -forderungen aus Brutto-Aktiva aus SFT)  | -                |
| <b>14</b>   | Gegenparteausfallrisikoposition für SFT-Aktiva   | 1.674            |
| <b>EU-14a</b>   | Abweichende Regelung für SFT: Gegenparteausfallrisikoposition gemäß Artikel 429b Absatz 4 und Artikel 222 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013                       | -                |
| <b>15</b>   | Risikopositionen aus als Beauftragter getätigten Geschäften  | -                |
| <b>EU-15a</b>   | (Ausgeschlossener ZGP-Teil von kundengeclearten SFT-Risikopositionen)  | -                |
| <b>16</b>   | <b>Summe der Risikopositionen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Summe der Zeilen 12 bis 15a)</b>  | <b>440.150</b>   |
| <b>Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen</b>   |  |                  |
| <b>17</b>   | Außerbilanzielle Risikopositionen zum Bruttonominalwert  | 249.484          |
| <b>18</b>   | (Anpassungen für die Umrechnung in Kreditäquivalenzbeträge)  | -163.502         |
| <b>19</b>   | <b>Sonstige außerbilanzielle Risikopositionen (Summe der Zeilen 17 und 18)</b>   | <b>85.982</b>    |
| <b>(Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die nach Artikel 429 Absatz 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 unberücksichtigt bleiben dürfen</b> |  |                  |
| <b>EU-19a</b>   | (Gemäß Artikel 429 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 nicht einbezogene (bilanzielle und außerbilanzielle) gruppeninterne Risikopositionen (Einzelbasis)) | -                |
| <b>EU-19b</b>   | (Bilanzielle und außerbilanzielle) Risikopositionen, die nach Artikel 429 Absatz 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 unberücksichtigt bleiben dürfen             | -                |
| <b>Eigenkapital und Gesamtrisikopositionsmessgröße</b>  |  |                  |
| <b>20</b>   | <b>Kernkapital</b>   | <b>924.246</b>   |
| <b>21</b>   | <b>Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote (Summe der Zeilen 3, 11, 16, 19, EU-19a und EU-19b)</b>   | <b>8.256.904</b> |
| <b>Verschuldungsquote</b>   |  |                  |
| <b>22</b>   | <b>Verschuldungsquote</b>  | <b>11,19 %</b>   |
| <b>Gewählte Übergangsregelung und Betrag ausgebuchter Treuhandpositionen</b>  |  |                  |
| <b>EU-23</b>  | Gewählte Übergangsregelung für die Definition der Kapitalmessgröße   | Transitional     |
| <b>EU-24</b>  | Betrag des gemäß Artikel 429 Absatz 11 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 ausgebuchten Treuhandvermögens   | -                |

**Tabelle 32: Summarische Abstimmung zwischen bilanzierten Aktiva und Risikopositionen für die Verschuldungsquote (LRSum) (Art. 451 Abs. 1 lit. b CRR)**

| <b>31.12.2020</b> |   |           |
|-------------------|---|-----------|
| <b>TEUR</b>       |   |           |
| <b>1</b>          | Summe der Aktiva laut veröffentlichtem Abschluss  | 8.140.534 |
| <b>2</b>          | Anpassung für Unternehmen, die für Rechnungslegungszwecke konsolidiert werden, aber nicht dem aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis angehören   | -         |
| <b>3</b>          | (Anpassung für Treuhandvermögen, das nach dem geltenden Rechnungslegungsrahmen in der Bilanz angesetzt wird, aber gemäß Artikel 429 Absatz 13 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleibt) | -         |
| <b>4</b>          | Anpassungen für derivative Finanzinstrumente  | 61.840    |
| <b>5</b>          | Anpassungen für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (SFT)  | 2.451     |



|              |   |           |
|--------------|---|-----------|
| <b>6</b>     | Anpassung für außerbilanzielle Posten (d. h. Umrechnung außerbilanzieller Risikopositionen in Kreditäquivalenzbeträge)  | 85.982    |
| <b>EU-6a</b> | (Anpassung für gruppeninterne Risikopositionen, die gemäß Artikel 429 Absatz 7 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleiben) | -         |
| <b>EU-6b</b> | (Anpassung für Risikopositionen, die gemäß Artikel 429 Absatz 14 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 bei der Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote unberücksichtigt bleiben)               | -         |
| <b>7</b>     | Sonstige Anpassungen  | -28.554   |
| <b>8</b>     | <b>Gesamtrisikopositionsmessgröße der Verschuldungsquote</b>  | 8.256.904 |

In der folgenden Tabelle werden die bilanzwirksamen Risikopositionen ohne Berücksichtigung von Derivaten und ausgenommenen Risikopositionen aufgeschlüsselt.

**Tabelle 33: Aufgliederung der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen) (LRSPL)**

| 31.12.2020   |   |           |
|--------------|---|-----------|
| TEUR         |   |           |
| <b>EU-1</b>  | Gesamtsumme der bilanzwirksamen Risikopositionen (ohne Derivate, SFT und ausgenommene Risikopositionen), davon:   | 7.562.317 |
| <b>EU-2</b>  | Risikopositionen im Handelsbuch   | 88.313    |
| <b>EU-3</b>  | Risikopositionen im Anlagebuch, davon: (Summe Zeilen EU-4 bis EU-12)  | 7.474.003 |
| <b>EU-4</b>  | Gedeckte Schuldverschreibungen  | -         |
| <b>EU-5</b>  | Risikopositionen, die wie Risikopositionen gegenüber Zentralstaaten behandelt werden  | 3.002.492 |
| <b>EU-6</b>  | Risikopositionen gegenüber regionalen Gebietskörperschaften, multilateralen Entwicklungsbanken, internationalen Organisationen und öffentlichen Stellen, die <u>nicht</u> wie Risikopositionen gegenüber Staaten behandelt werden | -         |
| <b>EU-7</b>  | Institute   | 208.493   |
| <b>EU-8</b>  | Durch Grundpfandrechte auf Immobilien besichert   | -         |
| <b>EU-9</b>  | Risikopositionen aus dem Mengengeschäft   | 90        |
| <b>EU-10</b> | Unternehmen   | 4.175.929 |
| <b>EU-11</b> | Ausgefallene Positionen   | 74.960    |
| <b>EU-12</b> | Sonstige Risikopositionen (z. B. Beteiligungen, Verbriefungen und sonstige Aktiva, die keine Kreditverpflichtungen sind)  | 12.040    |

## 16. Vergütungspolitik

### Allgemeine Informationen zur Vergütungspolitik

Die VTBE ist für das Jahr 2020 nicht als bedeutendes Institut im Sinne der InstitutsVergV eingestuft, da sie zu den jeweiligen Stichtagen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre den bilanzsummenbezogenen Schwellenwert von im Durchschnitt EUR 15 Mrd. nicht erreicht oder überschritten hat. Die besonderen Anforderungen an bedeutende Institute (§§ 17 bis 26 InstitutsVergV) waren deshalb nicht einzuhalten. Gleichwohl wurden vereinzelt Elemente, die für bedeutende Institute gelten, auf freiwilliger Basis implementiert.

Die Vergütungspolitik der VTBE wird vom Vorstand unter Berücksichtigung der Geschäfts- und Risikostrategie festgelegt und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der strategischen Ziele der Bank. Sie berücksichtigt die innerhalb des VTB Konzerns geltenden Vergütungsgrundsätze für den Bereich Corporate & Investment Banking („CIB“) sowie lokale Marktgegebenheiten. Dadurch kann eine marktgerechte, erfolgs- und leistungsorientierte Vergütung gewährt werden, die gewährleistet, dass dauerhaft ausreichend qualifizierte Mitarbeiter gewonnen und an die Bank gebunden werden können.

### Governance Strukturen

Der Vorstand legt die Grundzüge des geltenden Vergütungssystems fest und wird bei der Ausgestaltung der Vergütungssysteme für Mitarbeiter vom Aufsichtsrat der VTBE überwacht. Die Ausgestaltung der Vergütungssysteme des Vorstands obliegt dem Aufsichtsrat. Zur Unterstützung des Aufsichtsrats bei der Ausgestaltung des Vergütungssystems des Vorstands und der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme der Mitarbeiter wurde ein Vergütungskontrollausschuss eingesetzt, der sich aus drei Mitgliedern des Aufsichtsrats zusammensetzt und 2020 einmal getagt hat. Das Mandat des Vergütungskontrollausschusses ist in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats geregelt.

Darüber hinaus wurde im Jahr 2020 ein Kontrollkomitee etabliert, das sich aus den Leitern der internen Kontrolleinheiten zusammensetzt und die Angemessenheit des Vergütungssystems gemäß § 12 InstitutsVergV überprüft.

Neben dem VTBE Vergütungskontrollausschuss gibt es auf Konzernmutterebene einerseits ein CIB Remuneration Committee und andererseits ein Human Capital Management Committee, welche beide bei der Ausgestaltung und Überwachung von Geschäftsleiter- und Mitarbeitervergütungssystemen beratend hinzugezogen werden. Dadurch wird sichergestellt, dass konzernweit angemessene Vergütungsstrukturen und Grundsätze auf allen Ebenen des VTB Konzerns umgesetzt werden.

### Verbindung zwischen Vergütung und Erfolg

Die Festlegung eines Bonuspools für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung für Vorstand und Mitarbeiter hängt in erster Linie vom erzielten Geschäftserfolg der Bank ab. Der als Bonuszahlung gewährte Betrag auf Ebene des einzelnen Vorstands bzw. Mitarbeiters wird zusätzlich durch dessen individuelle Leistung beeinflusst.

### Wichtige Merkmale des Vergütungssystems

Die Vergütungspolitik der VTBE wird durch die folgenden Grundsätze geprägt:

- Es besteht ein angemessenes Verhältnis zwischen der fixen und variablen (Bonus) Vergütung, welche zusammen die Gesamtvergütung bilden. Dabei ist der fixe Vergütungsanteil so hoch, dass eine flexible Politik in Bezug auf den Bonus uneingeschränkt möglich ist. Es kann auch zur Gänze auf die Gewährung einer variablen Vergütung verzichtet werden.
- Die variable Vergütung zielt auf Mitarbeitermotivation ab, bietet gleichzeitig aber keine Anreize, ungewünschte oder unverantwortliche Risiken einzugehen.
- Die Höhe der gesamten variablen Vergütung gefährdet weder die Liquiditätssituation noch die Kapitalausstattung der Bank.
- Die individuelle Zuerkennung eines Bonus hängt von bis zu drei Komponenten ab: Gesamterfolg der Bank, in gewissen Fällen die Abteilungsfunktion und individuelle Leistung.
- In welcher Höhe der Bonuspool für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung festgelegt wird, hängt von der Erreichung von zuvor festgelegten Zielwerten für verschiedene Kernkennzahlen ab. Zur Erfolgsmessung herangezogen werden unter anderem die risikoadjustierte Eigenkapitalrendite (Return on Risk Adjusted Capital – „RORAC“) sowie der Gewinn nach Steuern (net profit after tax) und das Verhältnis zwischen Aufwand und Ertrag (Cost Income Ratio (CIR)).
- Im Fall eines negativen Gesamtergebnisses nach HGB (net loss after tax) oder eines negativen Wertes für den RORAC entfällt die variable Vergütung zur Gänze für das Jahr in dem das negative Ergebnis erzielt wurde. Dasselbe gilt auch, wenn die gesetzlichen bzw. regulatorischen Mindestvorgaben (z. B. zur Kernkapitalquote, Risikotragfähigkeit oder Liquidität) in diesem Zeitraum auf Grund einer Bonusausschüttung nicht eingehalten werden könnten.
- Die individuelle Leistung des Mitarbeiters wird im Rahmen eines Leistungsbeurteilungsprozesses – unter Einsatz von Zielvereinbarungen bzw. Zielerreichungsgesprächen – ermittelt und bildet die Grundlage für die diskretionäre Festlegung des konkreten Bonusbetrags. Bei der Vorstandsvergütung werden unter anderem auch quantitative Parameter (zum Beispiel RORAC, Nettogewinn und CIR) entsprechend der Vorgabe des § 10 InstitutsVergV auf einer mehrjährigen Bemessungsgrundlage ermittelt, wobei die Empfehlungen der Auslegungshilfe (Zeitraum von mindestens drei Jahren, Teilnahme der variablen Vergütungsbestandteile an negativen Entwicklungen, Berücksichtigung negativer Erfolgsbeiträge des Vorstandsmitglieds) berücksichtigt werden.
- Eine garantierte variable Vergütung kann nur ausnahmsweise im Zusammenhang mit der Einstellung neuer Mitarbeiter gewährt werden und ist auf das erste Jahr beschränkt. Die Auszahlung steht unter dem Vorbehalt, dass ein Bonustopf generell festgesetzt werden darf. In 2020 wurden keine derartigen Zahlungen gewährt oder vorgenommen.
- Die VTBE verfolgt das Prinzip von privilegierten Abfindungen gemäß § 5 Abs. 6 Satz 5 Nr. 1 lit. c InstitutsVergV. Im Jahr 2020 wurden privilegierte Abfindungszahlungen in Höhe von insgesamt brutto TEUR 821 an insgesamt fünf Mitarbeiter geleistet, der höchste Betrag machte dabei brutto TEUR 572 aus.
- Obwohl die gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Auszahlung von Bonusanteilen über einen längeren Zeitraum nicht verpflichtend anzuwenden sind, verfolgt VTBE eine gruppeninterne Politik, wonach Bonusanteile ab einem gewissen Schwellenwert über einen Zeitraum von zwei Jahren zurückgestellt werden. Unbare Instrumente kommen bei der anteiligen Auszahlung von Bonusanteilen nicht zur Anwendung.
- Die Ausbezahlung der rückgestellten Tranchen erfolgt nur, sofern bestimmte Voraussetzungen erfüllt sind (z. B. Nachhaltigkeit des Erfolgsbeitrags, keine Anhaltspunkte für Fehlverhalten).
- Darüber hinaus gelten für alle Mitarbeiter Malus- und Rückforderungsbestimmungen, welche bei Fehlverhalten und negativen Erfolgsbeiträgen die Reduzierung bzw. Rückforderung von Boni bis zum Gesamtbetrag unter bestimmten Voraussetzungen ermöglichen.
- Im Rahmen des jährlichen risikoadjustierten Leistungsbeurteilungsprozesses (Risk Adjusted Performance Review, „RAPR“) sind die Risikomanagement-, Compliance- und Internal Audit Funktionen bei der Festsetzung individueller Vergütungsprämien eingebunden. Wenn diese

Funktionen individuelles Fehlverhalten von Mitarbeitern feststellen, wird dies bei der Festlegung der variablen Vergütung in Form von einer Bonusreduktion bis hin zur gänzlichen Streichung berücksichtigt. Gleichzeitig wird durch die Einbindung sichergestellt, dass keine Gefälligkeitsbeurteilungen erfolgen.

- Angemessenheitsprüfung: In Einklang mit § 12 InstitutsVergV findet jährlich eine Prüfung Angemessenheit des Vergütungssystems und der zugrundeliegenden Vergütungsparameter in Bezug auf die Geschäfts- und Risikostrategie der Bank statt.

### **Verhältnis fixer und variabler Vergütungsbestandteile**

Die VTBE verfolgt einen Gesamtvergütungsansatz, der fixe und variable Vergütungskomponenten umfasst. Verschiedene Vergütungskomponenten tragen dazu bei, dass die Mitarbeiter eine faire und angemessene Gesamtvergütung erhalten. Im Einzelfall können neben dem monatlichen Gehalt und dem Jahresbonus Sachleistungen und sonstige Komponenten gewährt werden. Dazu zählen im Wesentlichen Wohnungs- oder Reisezulagen, die unter regulatorischen Gesichtspunkten als Fixbestandteil behandelt werden.

Die fixe Vergütung dient dazu, die Vorstände und Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktion zu vergüten. Die angemessene Höhe der fixen Vergütung für die jeweilige Funktion wird unter Berücksichtigung ihres Marktwerts zum jeweiligen Zeitpunkt bestimmt und durch die regulatorischen Anforderungen zur Gesamtvergütung beeinflusst. Die Marktkonformität und Angemessenheit der Vorstandsvergütung wird regelmäßig unter Einbindung der Gehaltsstudie eines externen Dienstleisters vom Aufsichtsrat überprüft.

Für die Mehrheit der VTBE Mitarbeiter stellt die fixe Vergütung die Hauptvergütungskomponente dar, wobei die variable Vergütung im Durchschnitt deutlich unter der fixen Vergütung liegt.

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen liegt die Bonusobergrenze für Mitglieder des Vorstands und Mitarbeiter prinzipiell bei 100 % des Fixgehalts. Gemäß eines Beschlusses der Hauptversammlung und der damit einhergehenden Korrespondenz mit dem lokalen Regulator sind Überschreitungen dieses Schwellenwerts bis zu 200 % des Fixgehalts jedoch für einige wenige Funktionen möglich.

Die Bonusobergrenze für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen liegt – bezogen auf das Fixgehalt – bei 50 %, wobei Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen grundsätzlich unabhängig von der Performance der von ihnen kontrollierten Geschäftsfelder entlohnt werden.

**Quantitative Informationen zur Vergütung****Tabelle 34: Quantitative Vergütungsinformationen (Art. 450 Abs. 1 lit. g und h CRR)**

|  | Aufsichtsrat | Geschäfts-<br>leitung  | Corporate &<br>Investment<br>Banking | Unabhängige<br>Kontrollfunktion | Unternehmens-<br>funktion |
|--|--------------|------------------------|--------------------------------------|---------------------------------|---------------------------|
| <b>Anzahl zum Jahresende<br/>nach Köpfen</b>         | 9            | 4                      | 51                                   | 57                              | 126                       |
| <b>Anzahl zum Jahresende<br/>FTE</b>                 | 9,0          | 4,0                    | 51,0                                 | 56,9                            | 125,7                     |
| <b>Durchschnitt 2020 nach<br/>Köpfen</b>             | 9            | 4                      | 50                                   | 58                              | 119                       |
| <b>Durchschnitt 2020 FTE</b>                         | 9,0          | 4,0                    | 50,3                                 | 57,4                            | 118,1                     |
| <b>Gesamte Vergütung für<br/>das Jahr 2020 (EUR)</b> | 52.000       | 4.883.195 <sup>4</sup> | 12.523.732                           | 7.357.552                       | 13.915.619                |
| <b>davon gesamte fixe<br/>Vergütung (EUR)</b>        | 52.000       | 2.813.552              | 6.836.680                            | 5.720.927                       | 10.786.842                |
| <b>davon gesamte variable<br/>Vergütung (EUR)</b>    | 0            | 2.069.643              | 5.687.052                            | 1.636.625                       | 3.128.777                 |

---

<sup>4</sup> Davon zwei Mitglieder mit einer Gesamtvergütung zwischen EUR 1,0 Mio. und EUR 1,5 Mio.

## 17. Schlusserklärung

Der Vorstand der VTB Bank (Europe) SE erklärt, dass die in der VTBE eingesetzten Methoden und Verfahren des Risikomanagements geeignet sind, stets ein umfassendes Bild über das Risikoprofil der Bank abzugeben. Mithilfe der eingesetzten Modelle wird insbesondere ermöglicht, die Risikotragfähigkeit der VTBE nachhaltig sicherzustellen. Die nachfolgende Tabelle konkretisiert die entsprechenden Informationsanforderungen in den diversen Publikationen der VTBE.

**Tabelle 35: Verweise auf Angaben zu Art. 435 Abs. 1 lit. f CRR**

| Anforderungen nach Art. 435 Abs. 1 lit. f CRR | Referenzabschnitte im Lagebericht der VTB Bank (Europe) SE   |
|---|--|
| <b>Risikoprofil</b>                           | Zusammenfassende Risikobewertung (Seite 13)  |
| <b>Geschäftsstrategie</b>                     | Strategie (Seite 1)<br>Risiken und Chancen (Seite 14)  |
| <b>Risikomanagement des Instituts</b>         | Risikomanagement im Lagebericht (Seite 16)   |
| <b>Wichtige Kennzahlen und Angaben</b>        | Regulatorische Kapitaladequanz (Offenlegungsbericht, Abschnitt 5.2)<br>Ökonomische Kapitaladequanz (Seite 24)<br>Sonstige wichtige Kennzahlen (Seite 25) |

Der Vorstand